

THE ART OF FENCING OF JOHANNES LIECHTENAUER

Michael Chidester

Purple Heart Armoury Open

18 March 2016



<http://www.Wiktenauer.com/>





AGENDA

- Intro and Distinctions
- Johannes Liechtenauer
- The Fellowship of Liechtenauer
- Related manuscripts
- The Marxbrüder
- The Freifechter
- Outro and Questions

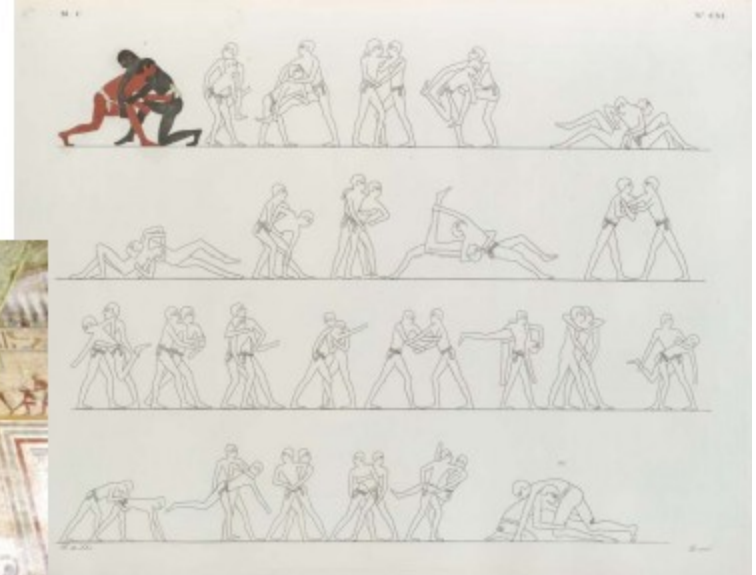




THE TOMBS AT BENI HASAN



Amenemhet - wrestling and seige







DE REI MILITARI (VEGETIUS)





EPICS & ICONOGRAPHY





WALPURGIS FECHTBUCH



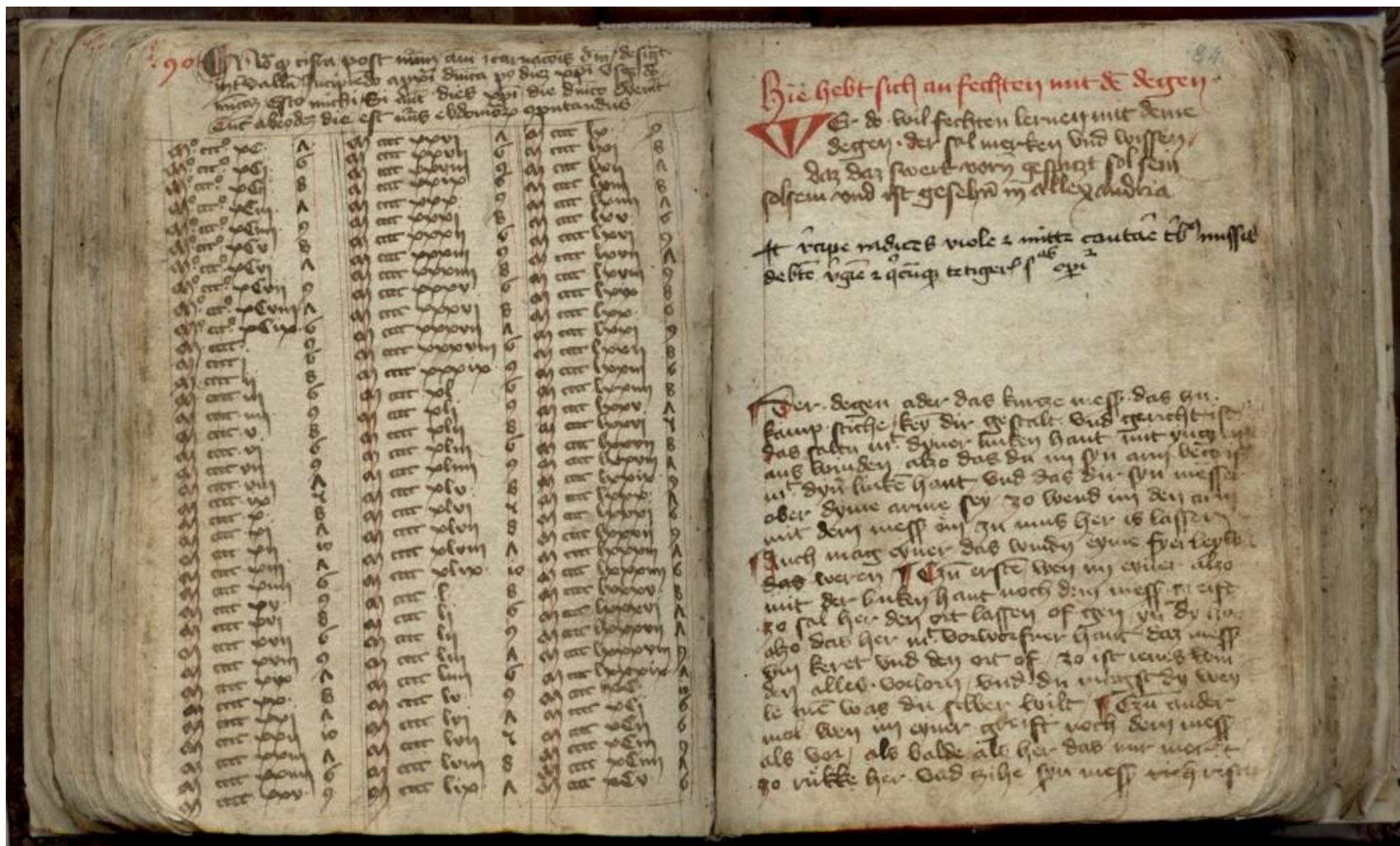


TYPES OF TREATISES





HAUSBÜCHER





FECHTBÜCHER





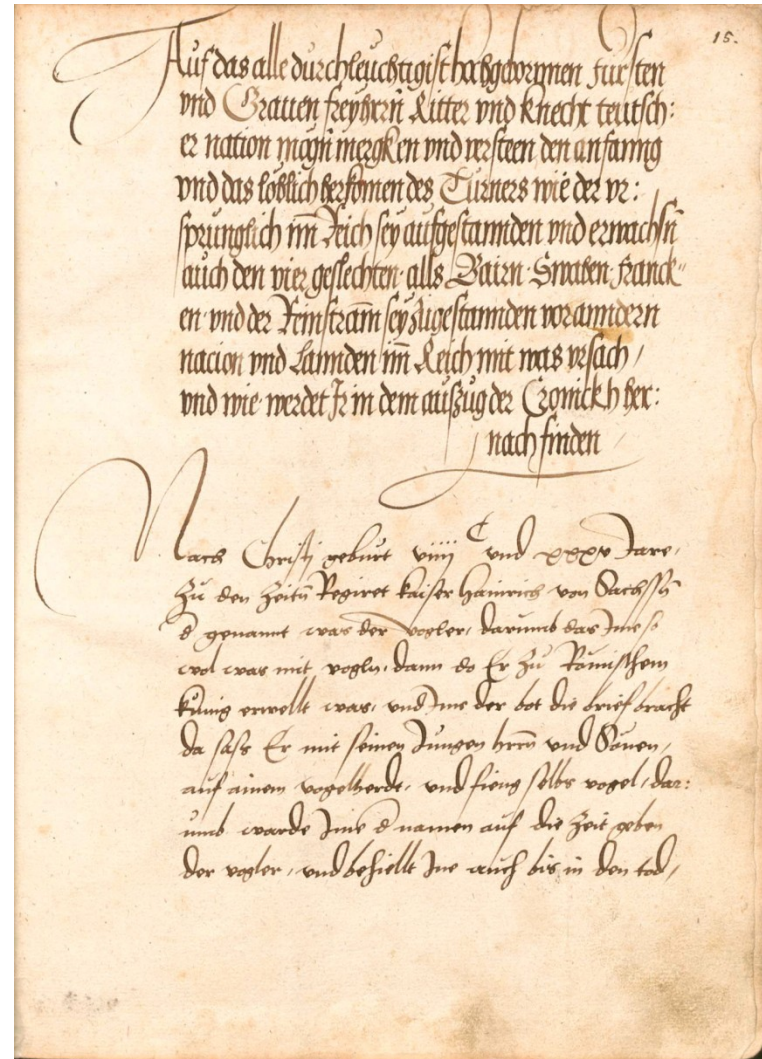
RINGBÜCHER





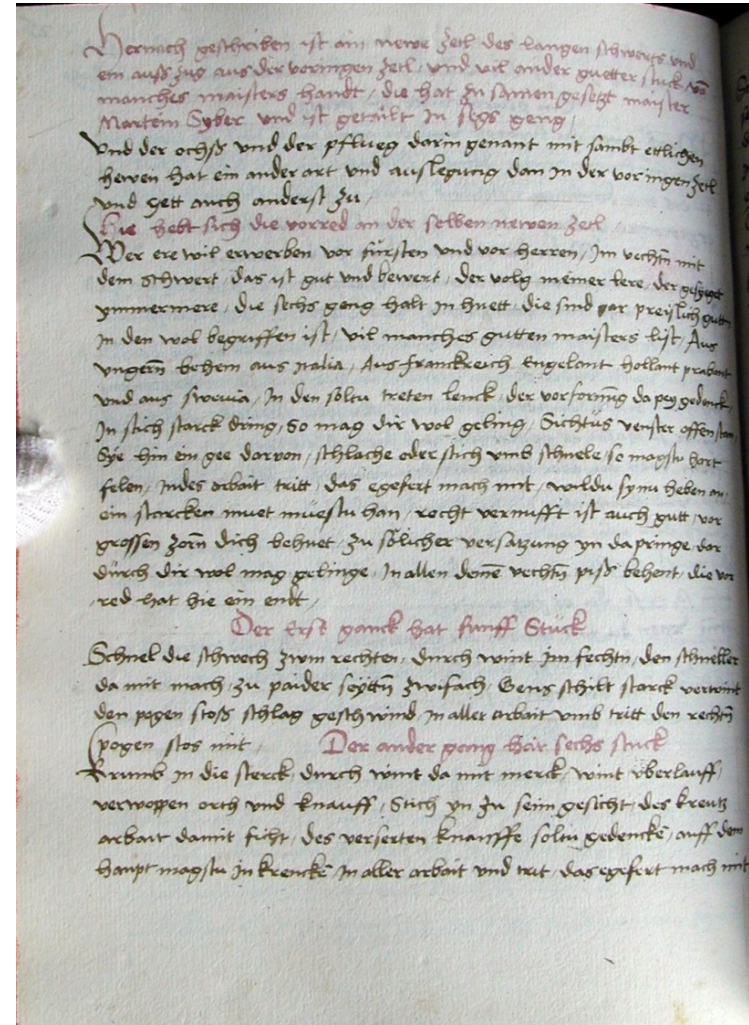
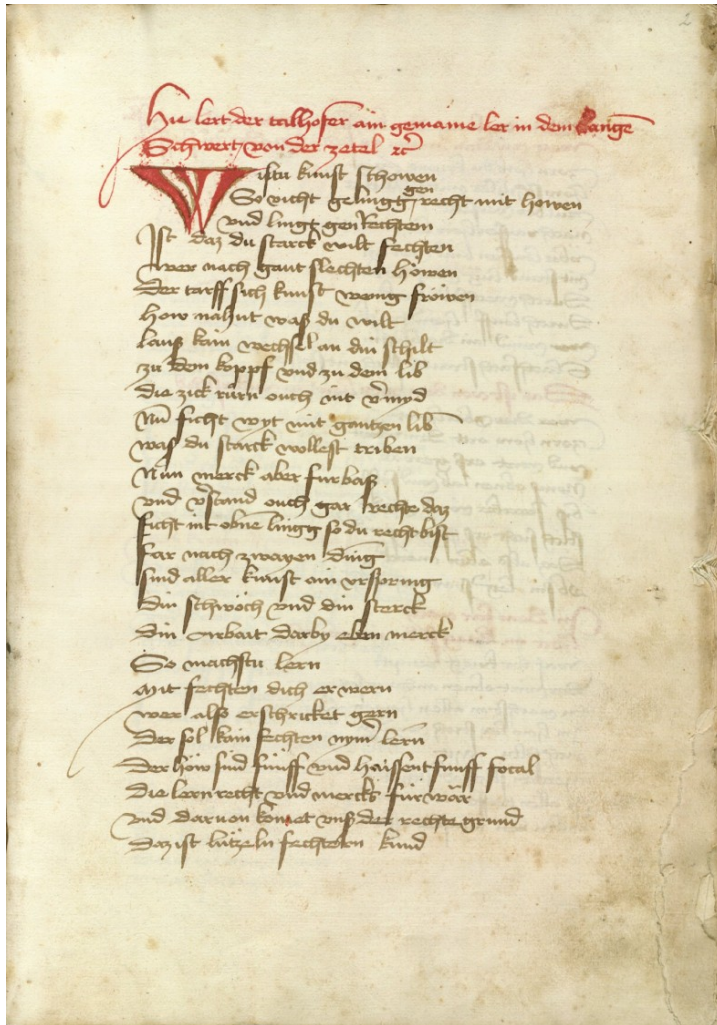
KRIEGSBÜCHER





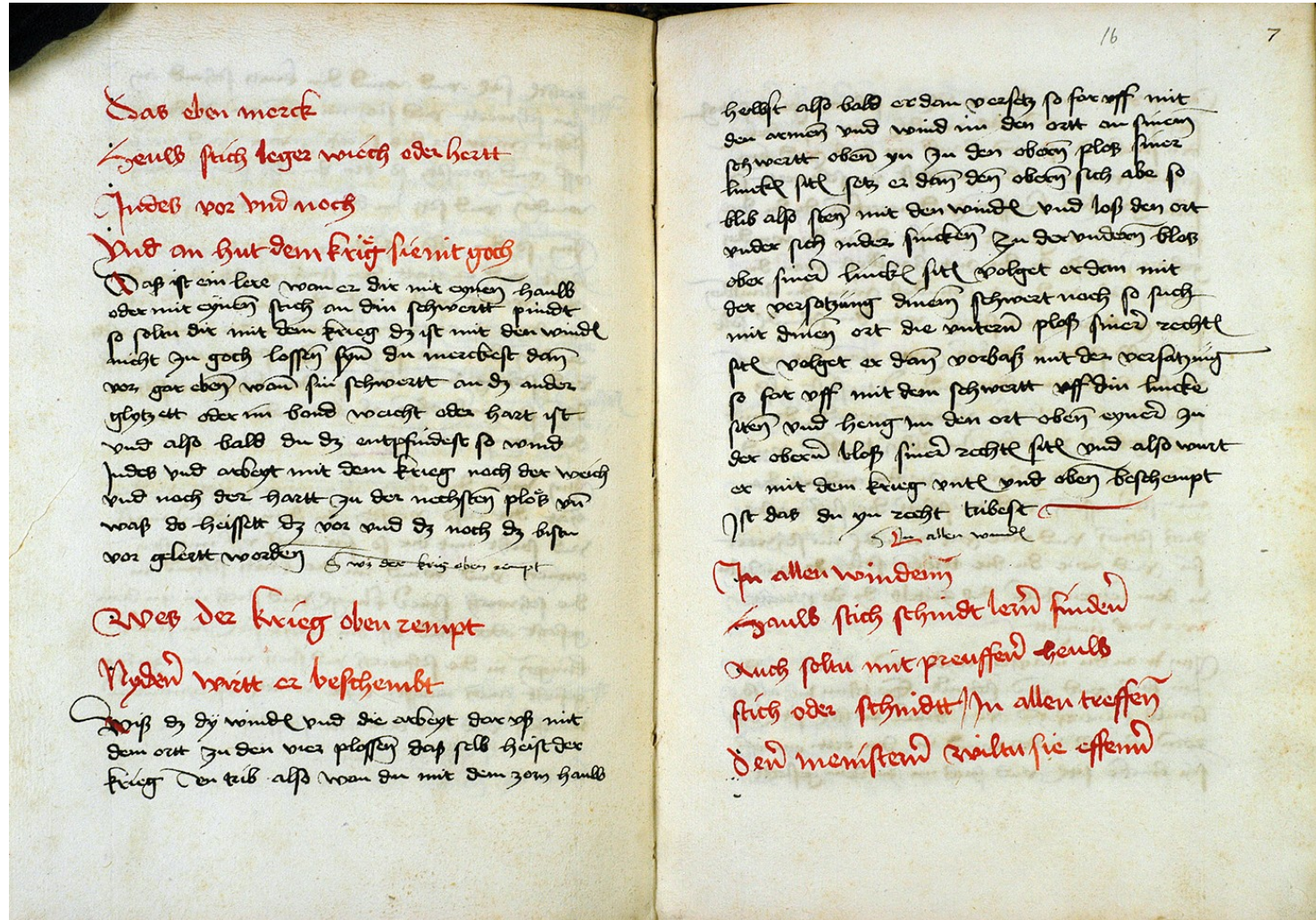


THE POETS





THE GLOSSATORS



Das oben merck

Heuß sich leges noch oder heurt

Jedes vor und noch

Und an hut dem frig siemit goos

Dap ist ein lere vraner die mit cnen haull
oder mit cnen sich an din schwert pündt
so solen die mit dem frieg dz ist mit dem vunde
nicht zu goch lassen sind du merckest dan
vor gar eben vraner sich schwert an dz ander
gloßett oder im band vraner oder hart ist
und also bald du dz entpfindest so vunde
jedes vunde arbeyt mit dem frieg nach der vraner
und nach der hart zu der nachsten ploß du
wast so heisset dz vor und dz noch dz hien
vor geleert worden *Es was der frig oben zempt*

Zues der frieg oben zempt

Nuden vraner es besthemt

Dap dz dz vunde und die arbeyt daz ist mit
dem ort zu den vier ploßten dap sell heist der
frieg den teil also vraner du mit dem zom haull

16 7
heisset also bald er dem vraner so far off mit
den vraner und vunde in den ort an sinen
schwert oben zu zu der oben ploß siner
hinter sich setz es dan der oben sich aber so
bist also sich mit dem vunde und loss den ort
vunde sich vunde sinen zu der vunde ploß
oben siner hinter sich setz vraner er dem mit
der vraner sinen schwert nach so sich
mit sinen ort die vraner ploß siner zacht
setz vraner es dan vraner mit der vraner
so far off mit dem schwert off din hinter
sich und heng in den ort oben vraner zu
der oben ploß siner zacht setz und also vraner
er mit dem frieg vnte und oben besthemt
ist das du zu zacht trübest
In allen vunden

In allen vunden
haull sich schindt lein finden

Auch solen mit preussend haull
sich oder schindt In allen treffen
den menstend vraner sie effern





THE ILLUSTRATORS





THE INTERPRETERS



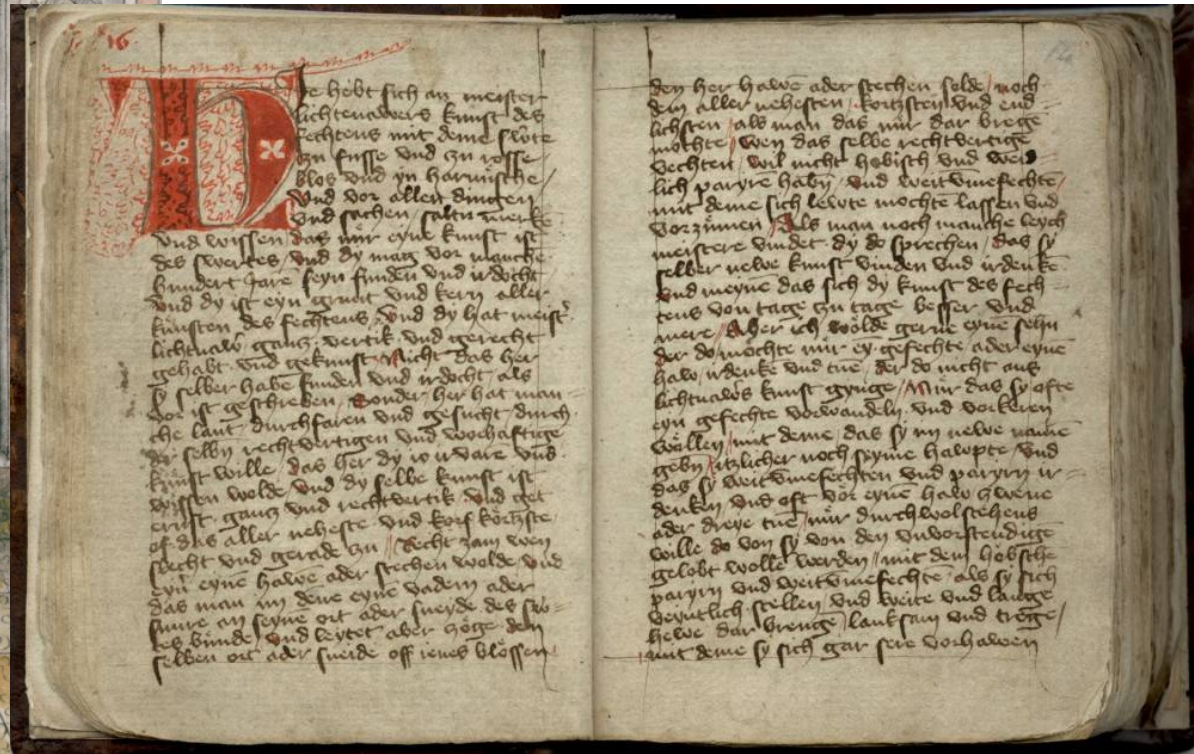


THE PRESERVERS



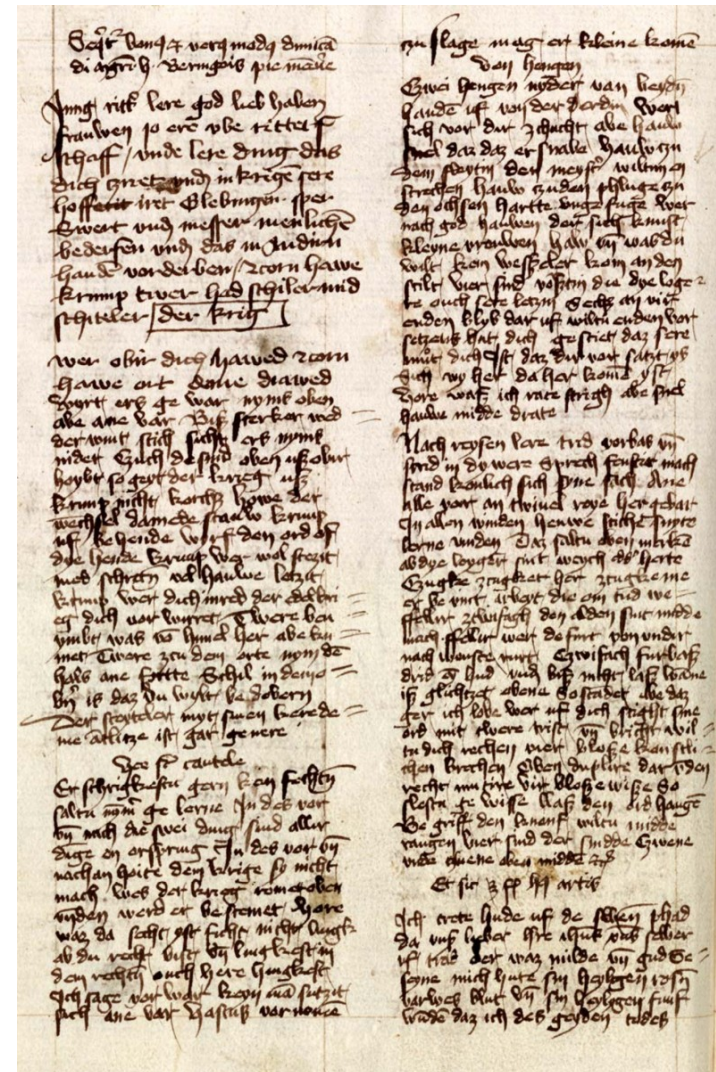
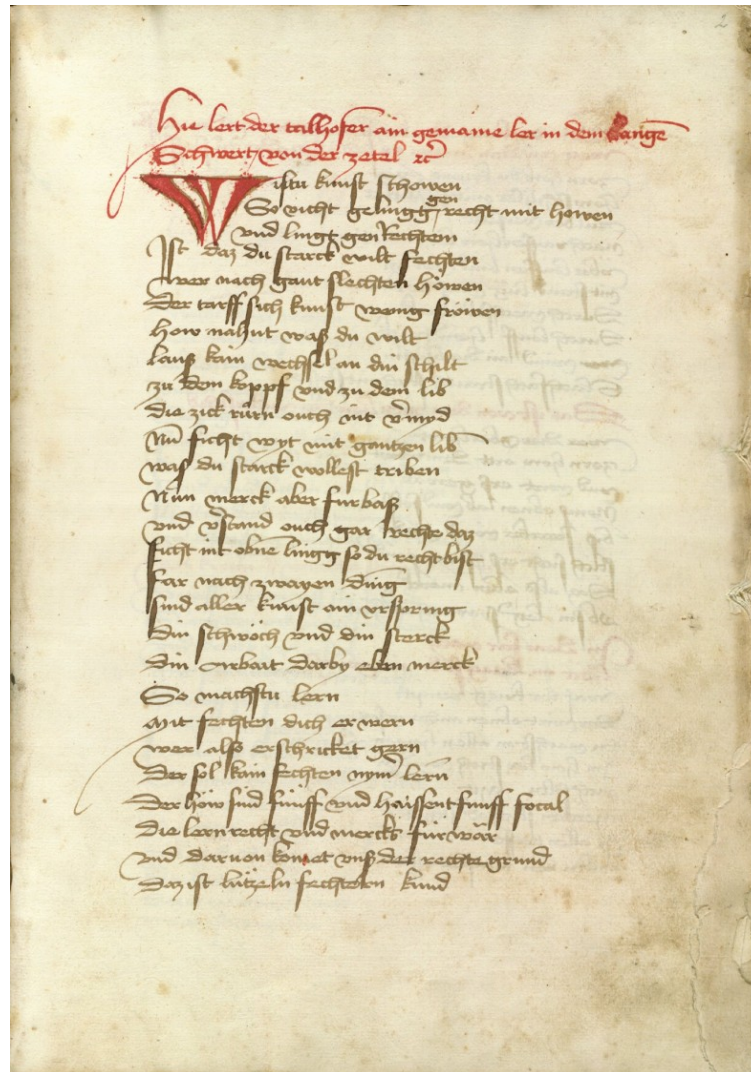


JOHANNES LIECHTENAUER



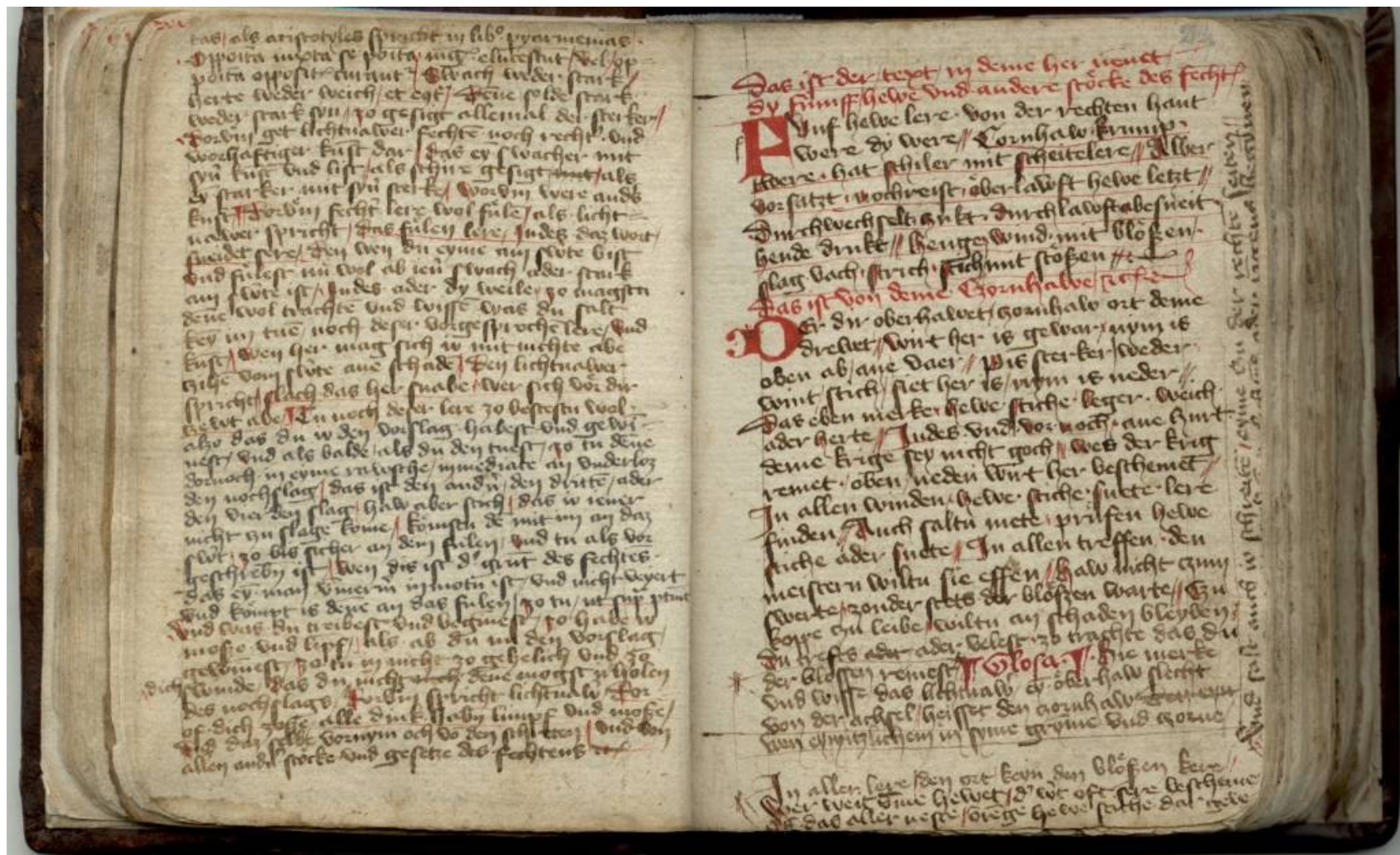


MS GBF18A



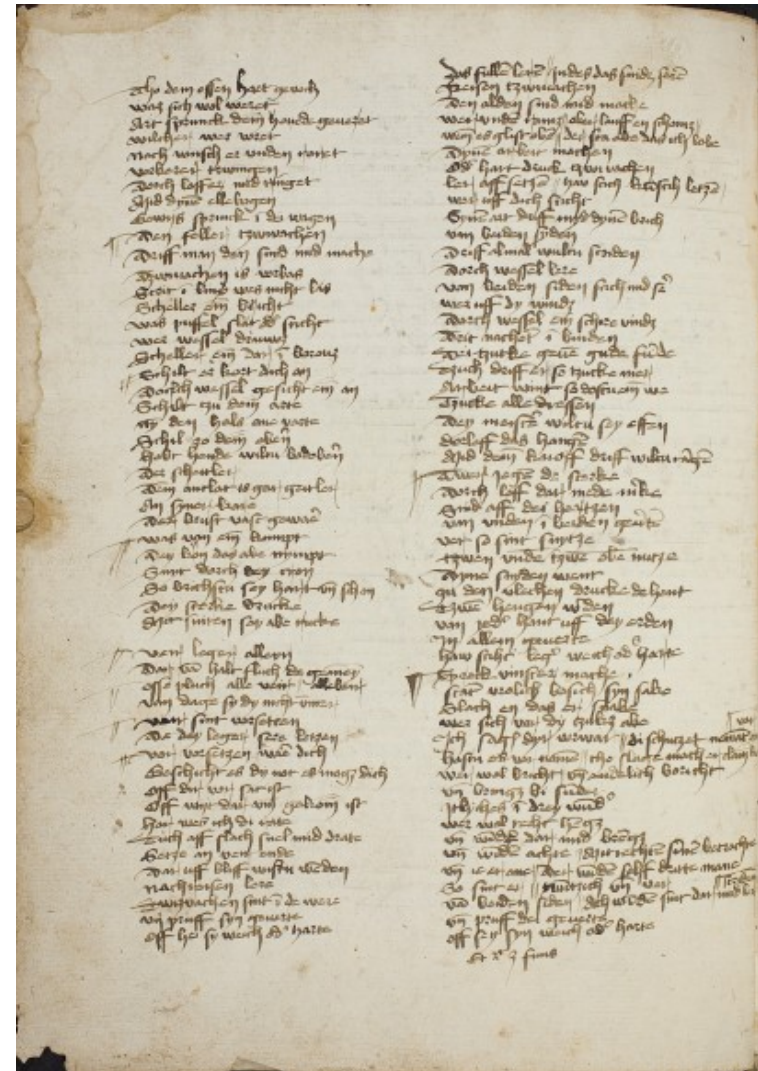
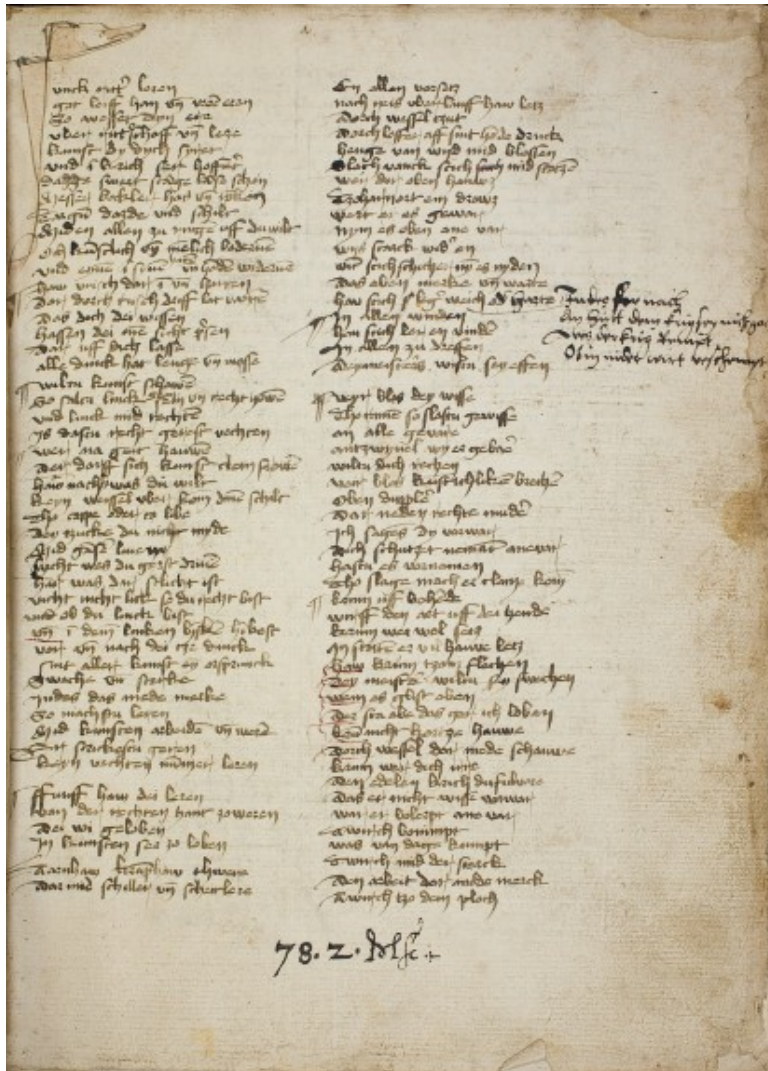


MS. 3227A



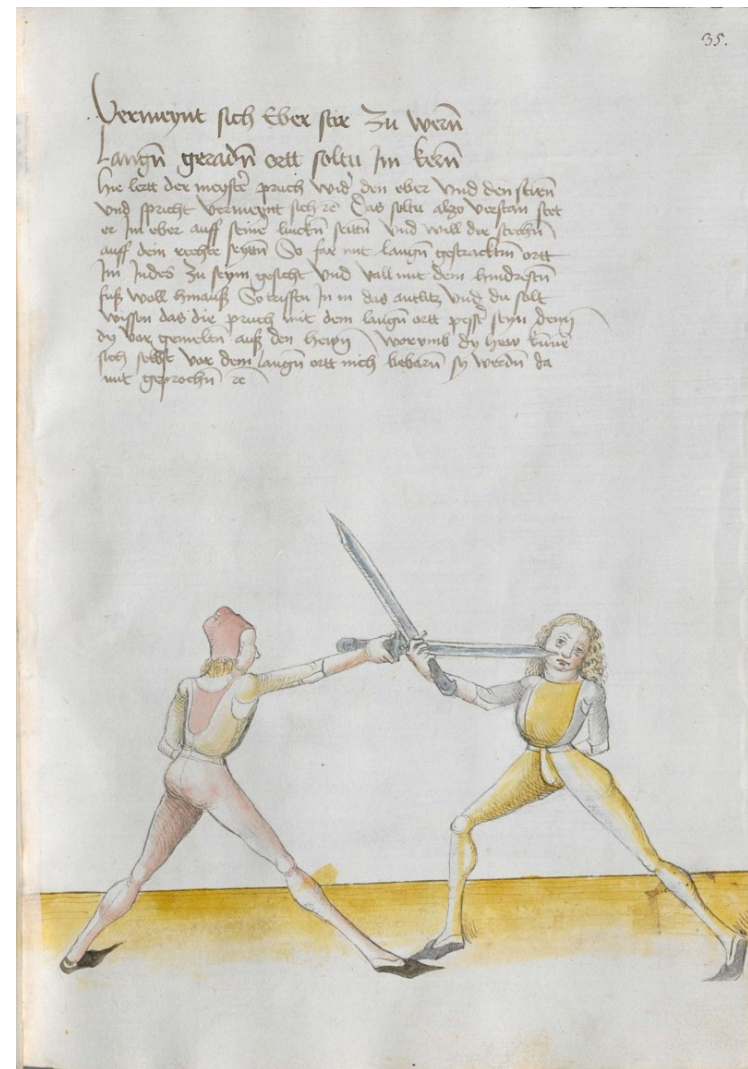
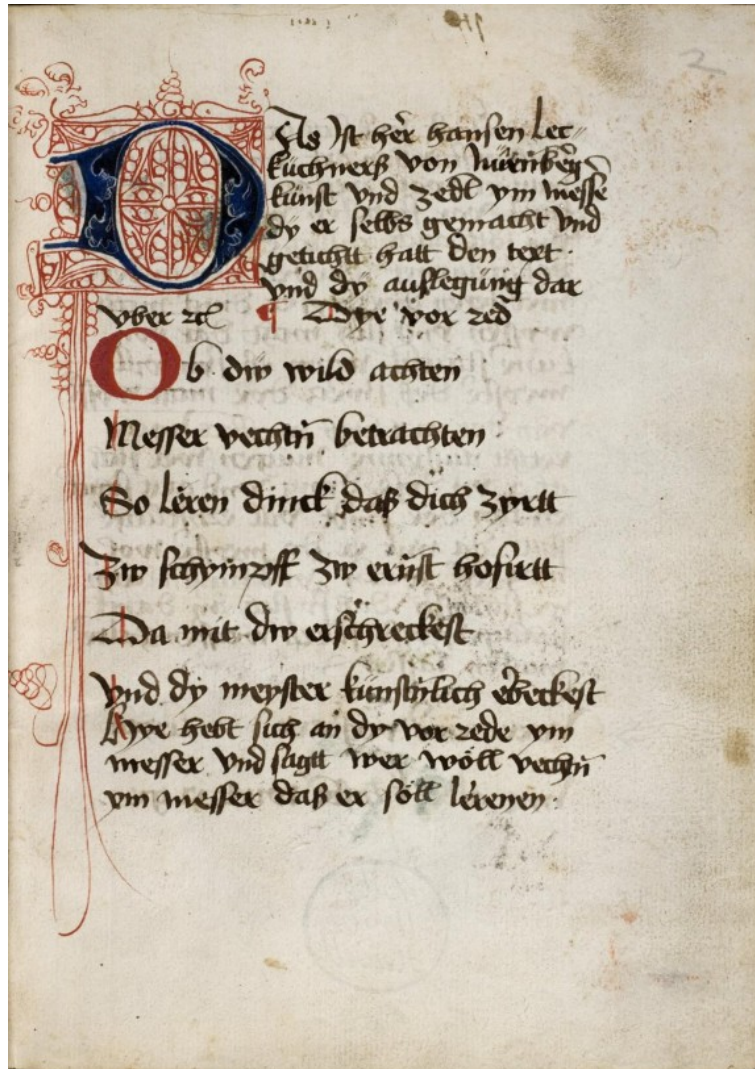


COD. GUELF. 78. 2. AUG. 2º





HANS LECKÜCHNER



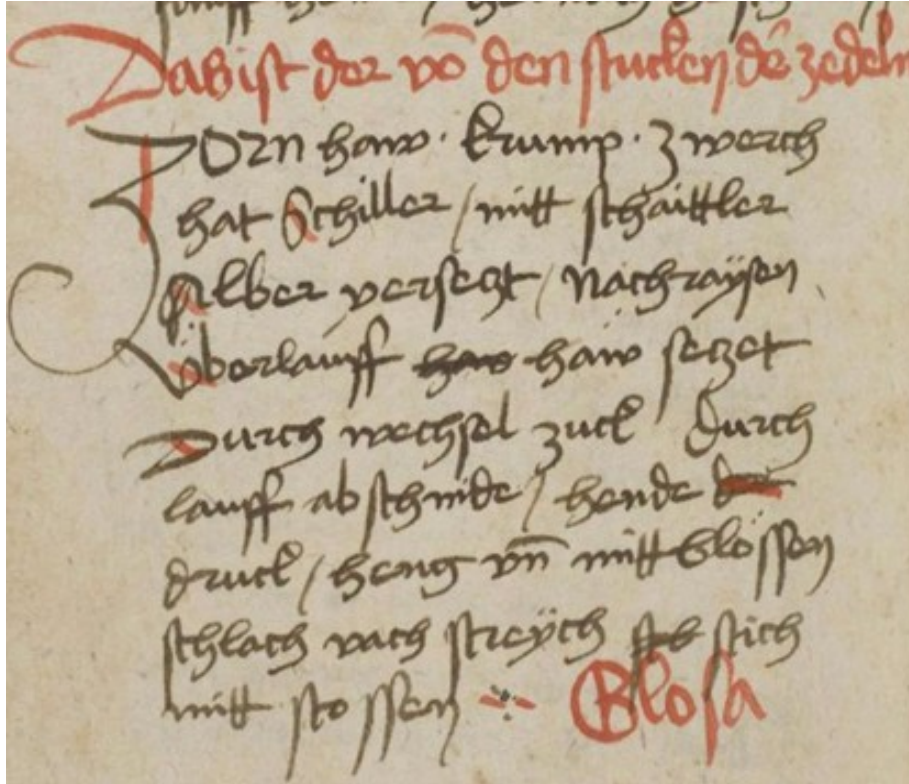


PETER FAULKNER





SEVENTEEN HAUPSTUCKE



Das ist der vñ den stucken dē zedeln

|Zorn haw • krump • zwerch hat |Schiller /
mitt schaittler |Alber verseczt / nachraÿsen
|Vberlauff hav haw seczet |Durch wechsel
zuck durch lauff abschnide / hende ~~da~~
druck / heng vñ mitt blössen schlach vach
streÿch ~~seh~~ stich mitt stossen :-:-

This is the [text] of the plays of the Recital

Wrath-cut, crooked, thwart

Has squinter with parter

Fool parries

Following-after, run-over

Set the cut, change-through, pull

Run-through, slice-away, press the hands

Hang and with openings

Strike, catch, sweep, thrust with blows.





SECRET AND CRYPTIC WORDS

Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~

|Wer dir ober hawet
|Zor haw ort im dröwet :·
|Wirt er es gewar
|So nÿms oben ab an far :·
|Biß stöcker wider /
vnd ~~seh~~ stich sicht erß so nÿm es wider :·
|Das öben mörck /
|Haw stich leger waych oder hört
|In des vñ fär nach /
on hurt dein krieg sich nicht gäch
|Weß der krieg ð riempt
oben nÿder wirt er beschämt :·

This is the wrath-cut with its plays

Whoever cuts over you,
The wrath-cut point threatens him.
If he becomes aware of it,
So take-away above without driving.
Be strong against
And thrust. If he sees it, take it down
Note this precisely:
Cut, thrust, leaguer; soft or hard,
In-the-moment and drive-after[sic]
Without hurry. Do not rush your war:
Whoever's war aims
Above, they become ashamed below.





NOBODY CARES

Dus der dritten hat

ent das schuf treib also aus der dritten hat wen du mit im zu samen
reitest so halt dem glefen mit beiden henden in der mit für dir zu
rechts auf deinem sattelbogen reit er dan auf dich mit der glefen so
streich mit dem vorderen theil demer glefen zu seiner rechten seitem
an die sein vmd schlach dem glefen damit vnder dem rechts vchsem
vnd reit furdich so triffest du vnd er nicht auch soltu aus allen drey
em hütten mit der linckem hannt der glefen zu hülff kommen durch
der sterck willeim das lert die sechst figur die fordrdt also (greif
an mit henden henden die sterck)

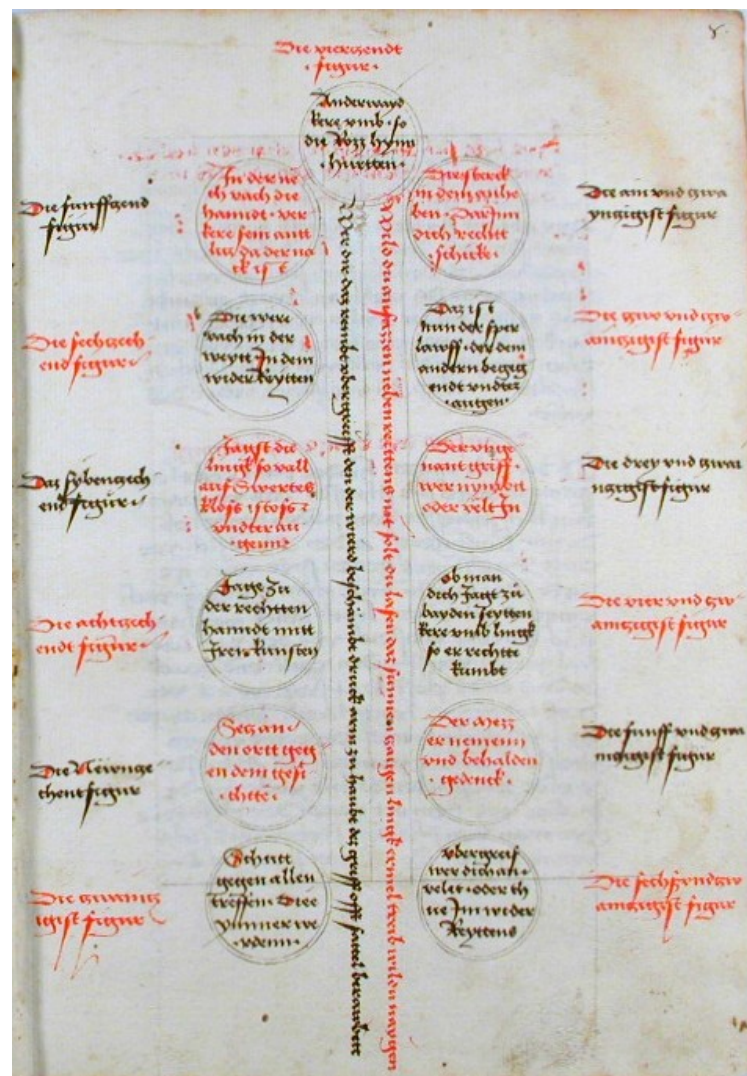


Ein dingen vnd ein moct Stos

am du in fast gefast wo dem armen vmd
er dich wider hat er denn ein fües vor gesetzt vnd
heft dem gestecht So stos in mit einem fües
auf das selbige knie Der stos in zu den henden vnd
roert das er die den selbigen fües mit tegere do du
im mit zu tost. Aber wenn du einen fües vor
setzt So weig das knie für dich So mag er
dich mit dem stols zu dem knie mit schaden

49







12 RULES

Czwelff regel las dich nit verdriessen
Aus den mag dir gros kunst endspriessen.

Die erst

Welcher fuß forñ stet sei pogñ
Der hinder gstrakt czirt den leib obñ

Die Ander

Hoch gfochtñ mit gstracktm leib
Gwaltig possñ auß der leng treib

Die Drit

Straich vnd trit mit einander
Vnd secz dein fuß widerainander

Die Virt

Wer trit nach hewen
Der darff sich kunst nit frewen

Die Funft

Merck was die flech ist
Ficht nit linck so du recht pist

Die Sechst

Such schwach vnd sterk

Indesz das wort ebñ merk

Die Sibendt

Prieff waich oder herdt
Nach rayßen sey dein gfert

Die Acht

Streich for vnd nach
Eynlauffen sey dir nit gach

Die Neundt

Ficht nahendt beyñ leyb
Die czeckrur nit vermeidt

Die X

Trit nahendt in pundt
Anderst du wirst verwundt

Die XI

Vor der handt haist die lang schneidt
Seltñ ein versaczung auf der kurczñ leid

Die XII

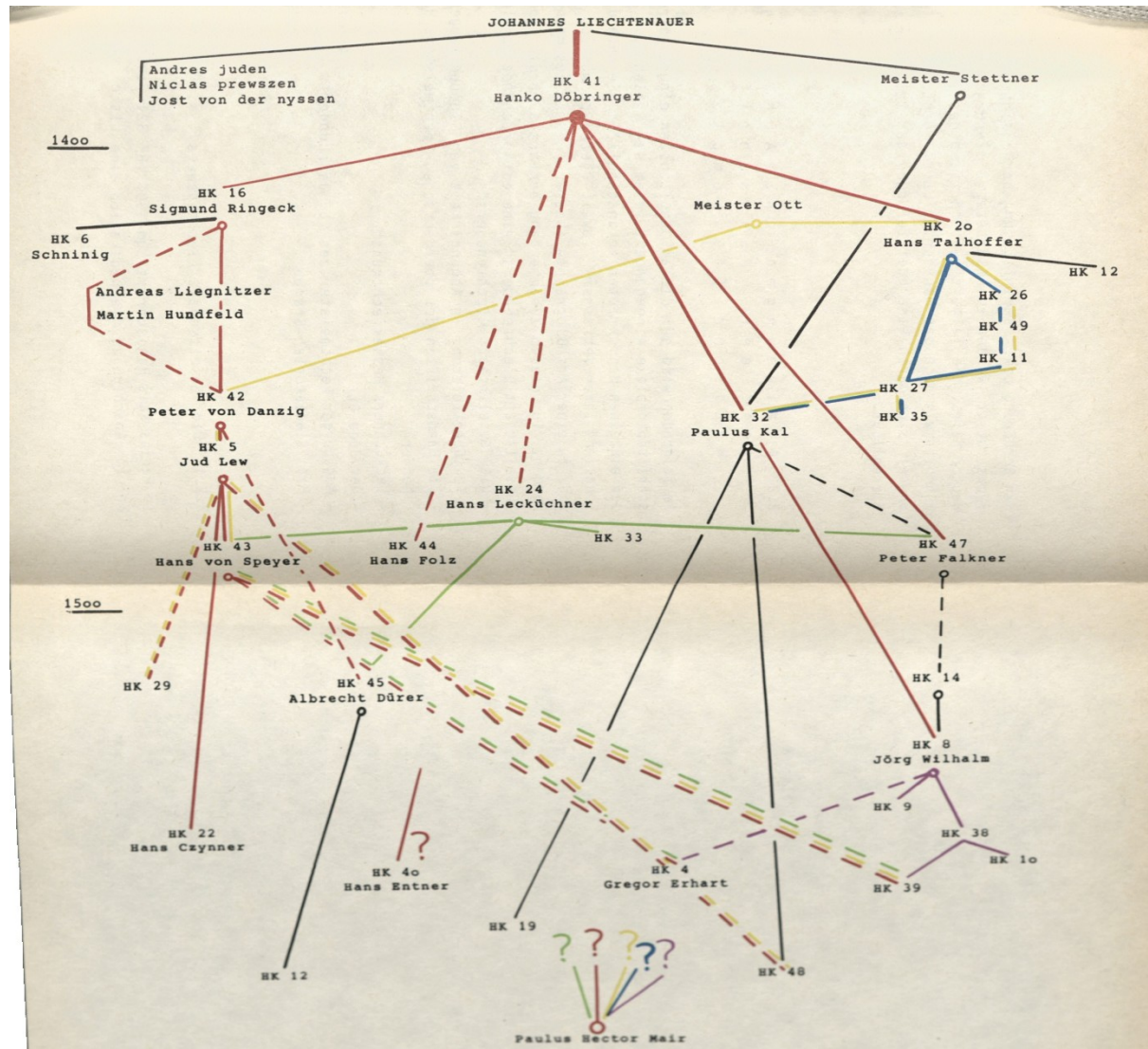
Erschrickstu gerñ
Kain fechtñ lern

A 2



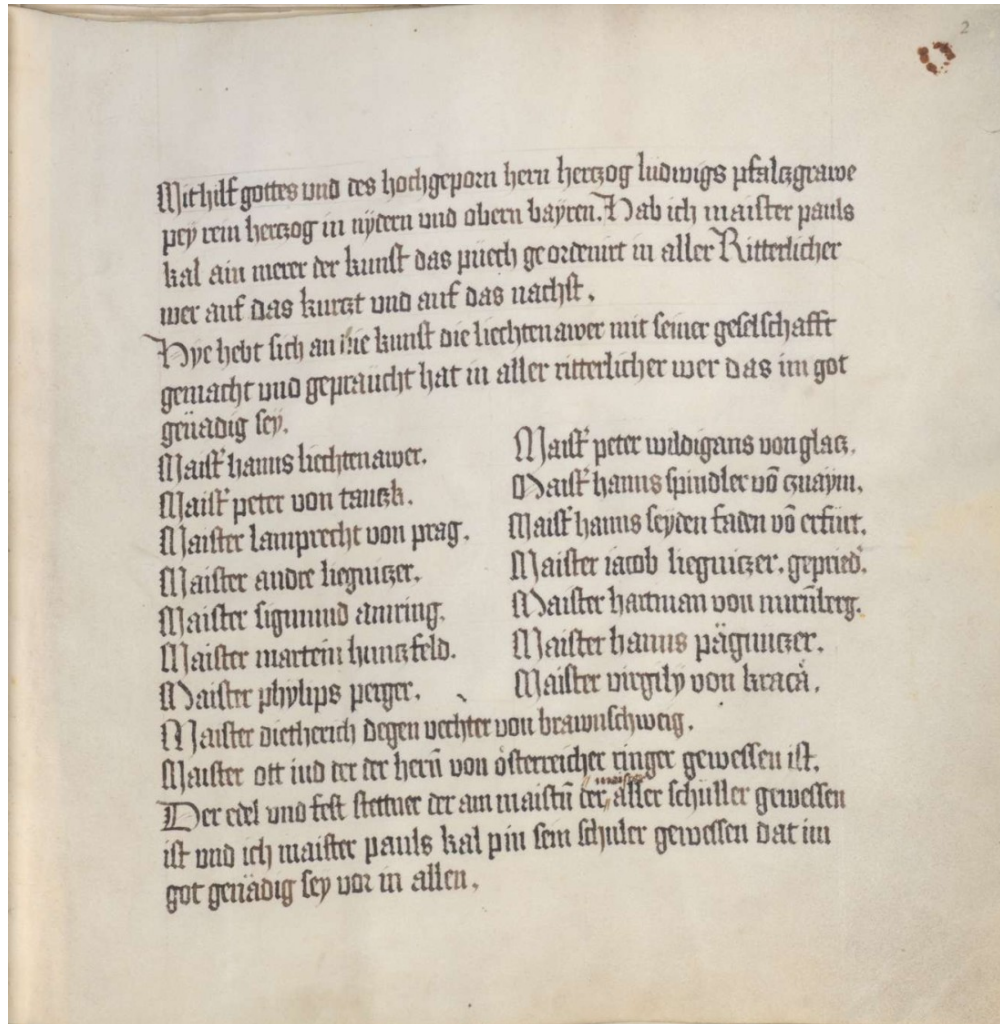


LIECHTENAUER STEMMA





FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER



Hans Liechtenauer

Peter Wildigans von Glatz

Peter von Danzig zum Ingolstadt

Hans Spindler von Znaim

Lamprecht von Prague

Hans Seydenfaden von Erfurt

Andre Liegnitzer

Jacob Liegnitzer

Sigmund Schining ein Ringeck

Hartman von Nuremberg

Martin Huntfeltz

Hans Pegnitzer

Philipps Perger

Virgily von Kraków

Dieterich Degenfechter von Braunschweig

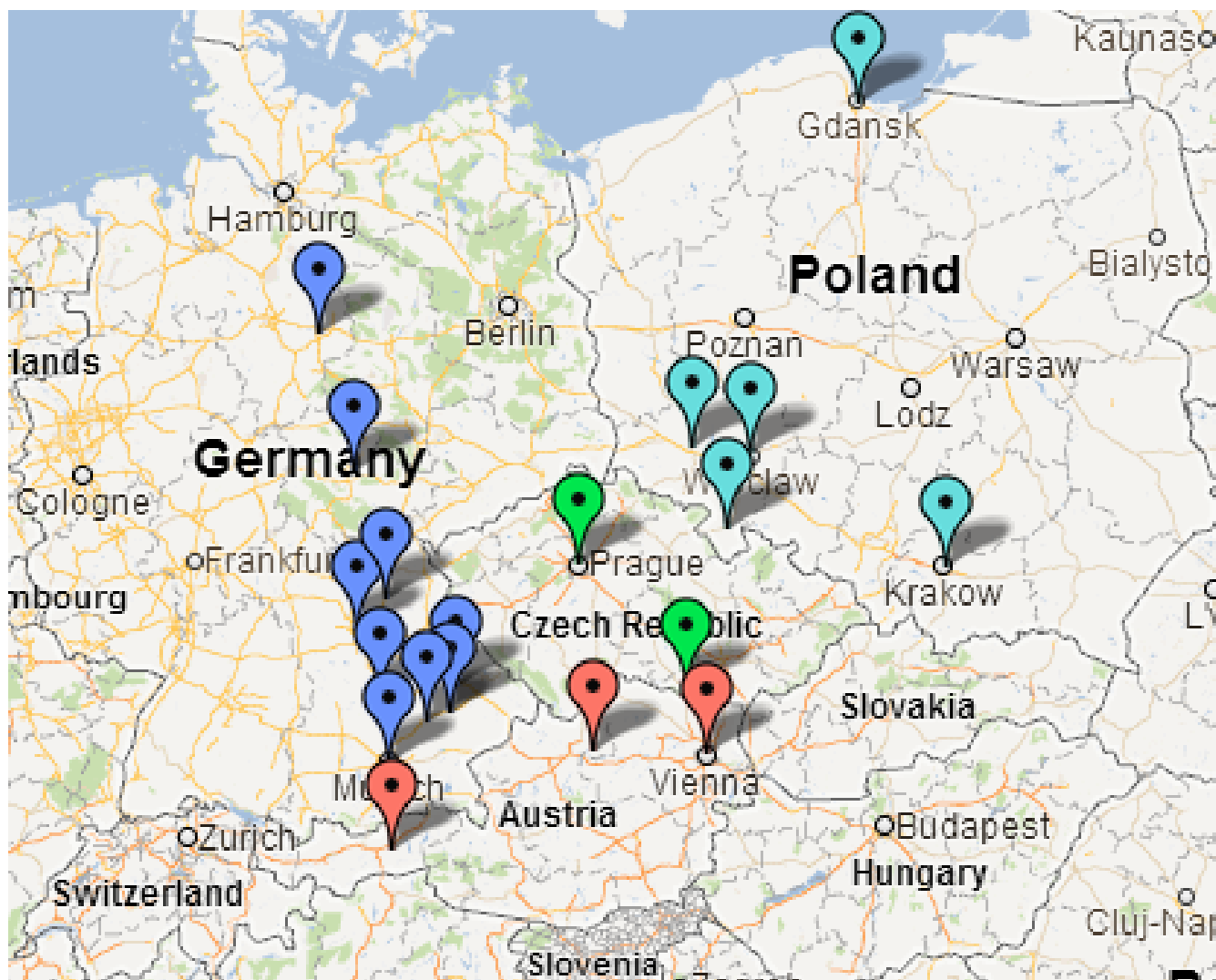
Ott Jud

Hans Stettner von Mörsheim



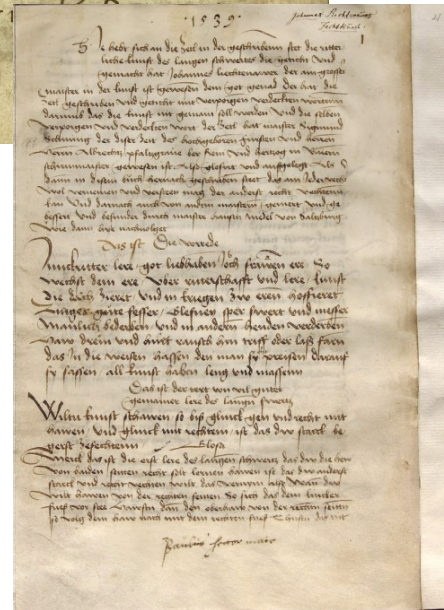
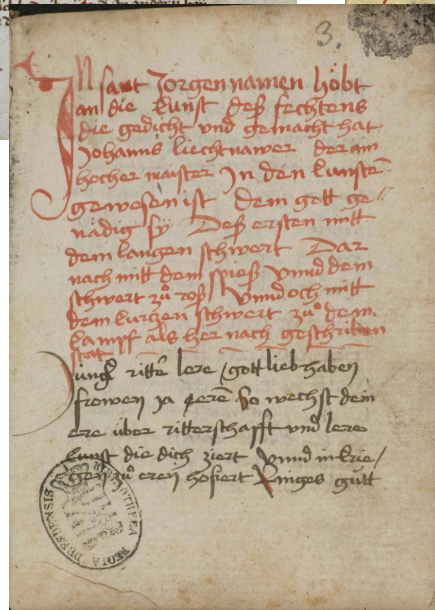
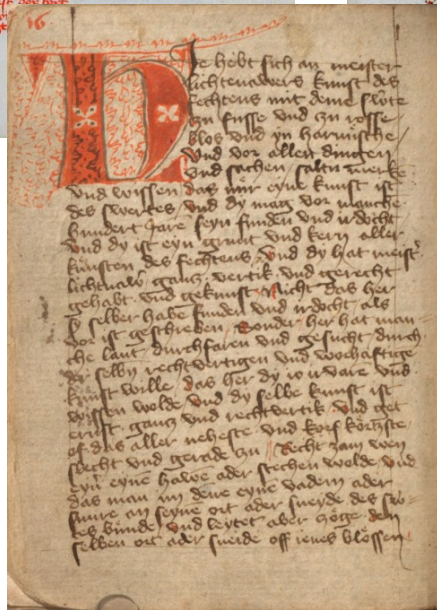
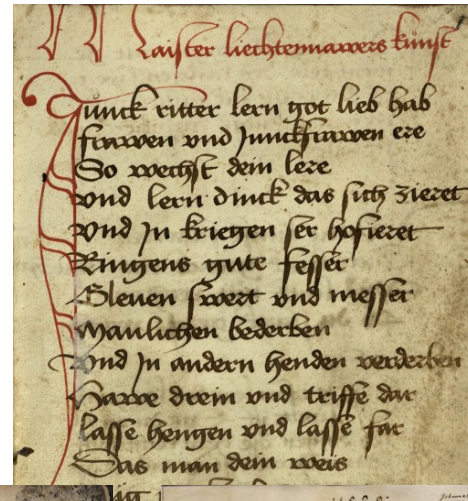
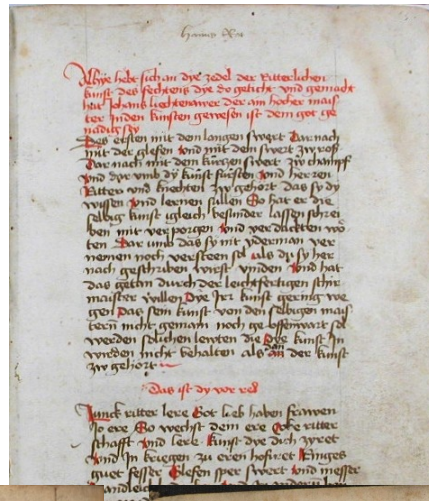
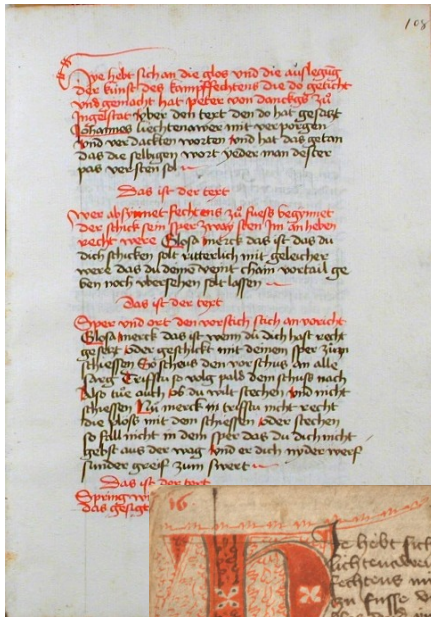


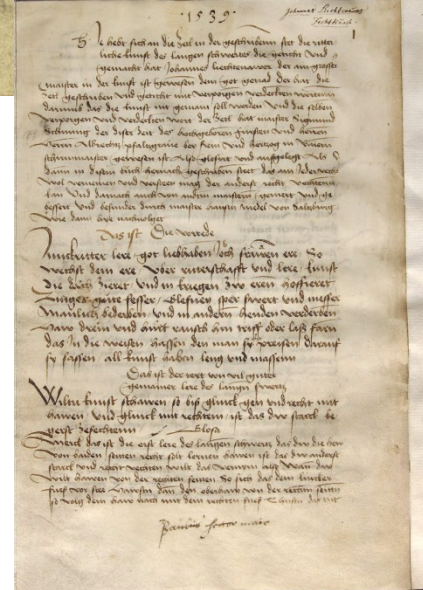
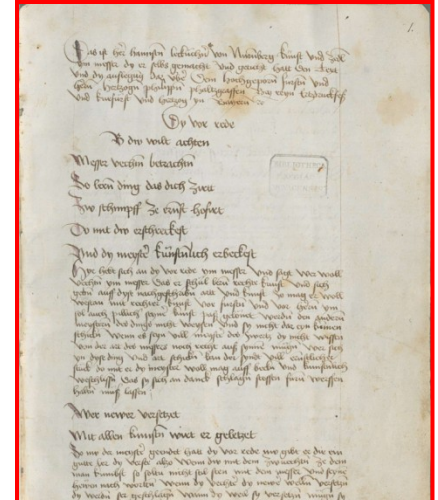
FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER





THE GLOSSES

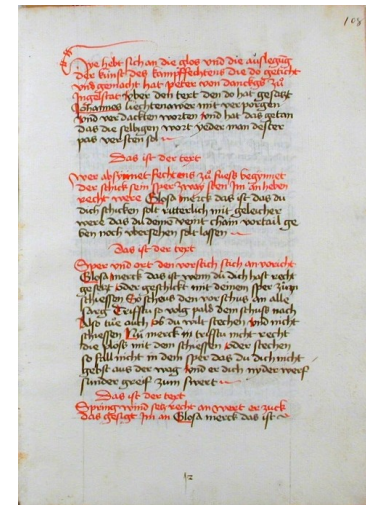
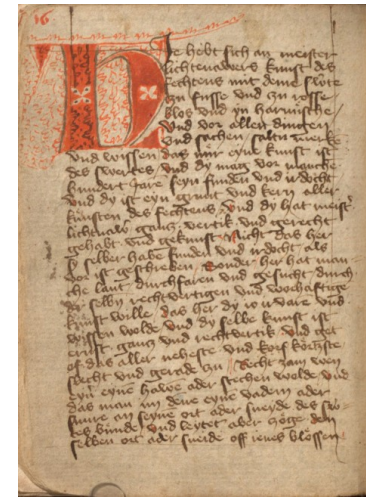
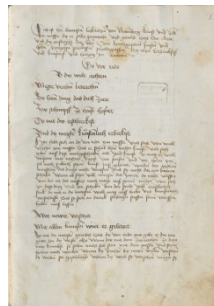
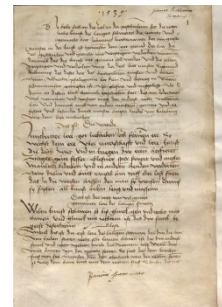
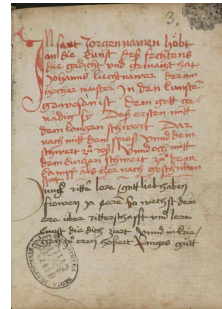
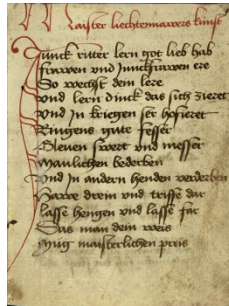
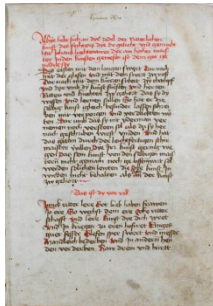






THE GLOSSES

?





PETER VON DANZIG

elbogen in sein wechre sitten und senck dich
nyder und spring mit den herten fuess
hinder sein wechten und greif in mit der
echten hant in sein knypug und werf in
für die nyder

108
Die hebt sich an die glos und die auflegung
der kunst des kampfwechens die do geticht
und gemacht hat peter von danzig zu
inqlstar heber den text den do hat gesagt
Johannes liechtenawer mit vee porgen
und vee dachten woortz und hat das getan
das die selbigen woortz yeder man dessee
pas versten sol

Das ist der text

vee abymmet fichtens zu fuess begimmet
der stueck sein swee wass stien in an heben
recht weere Glos merck das ist das du
dich stuecken solt vutterlich mit geleycher
weere das du dems weent chaim vortail ge
ben noch vbersehen solt lassen

Das ist der text

Spee und oet den vorstich stich an voricht
Glos merck das ist vrom du dich hast recht
ge stit oder gesticht mit deinem spee zu
stuessen So schenck den vor schus an alle
weg Triffstu so volg pald dem sthus nach
Also wie auct ob du vult stechen und nicht
stuessen Zu merck in triffstu nicht recht
die vlos mit dem stuessen oder stechen
so fall nicht in dem spee das du dich nicht
gebst aus der wag und ee dich nyder werf
hinder greif zum sweet

Das ist der text

Spring und setz recht an gruet zu zuck
das gesigt in an Glos merck das ist





PSEUDO-PETER VON DANZIG



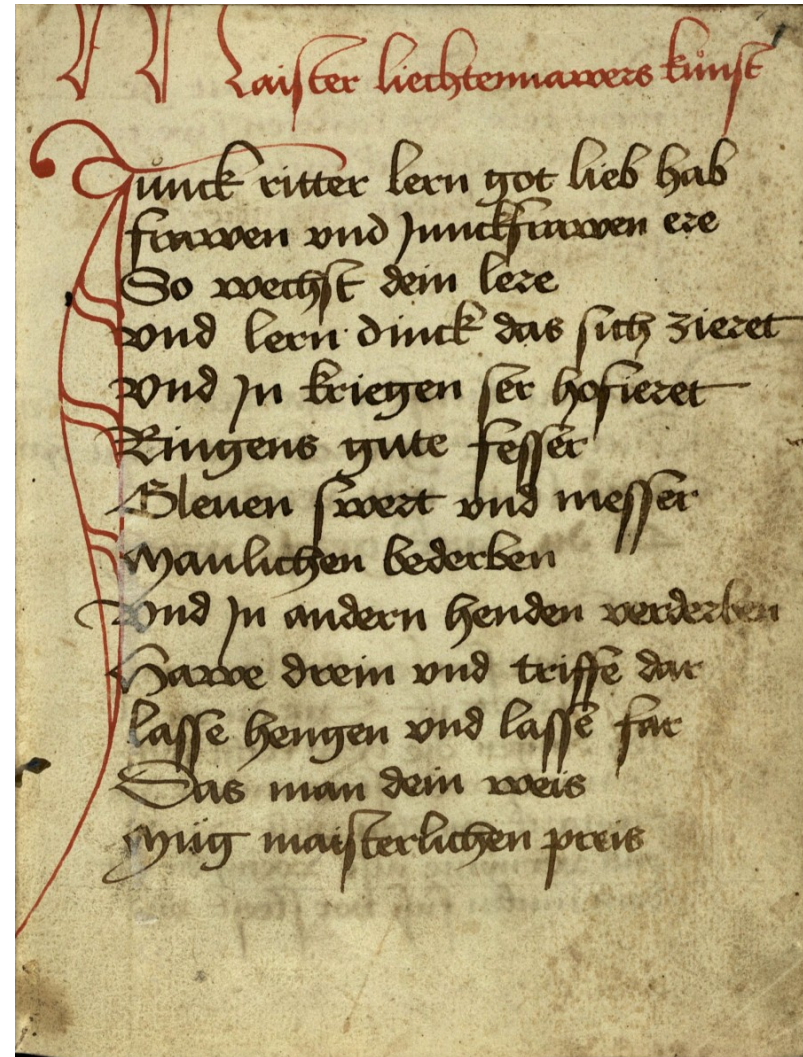
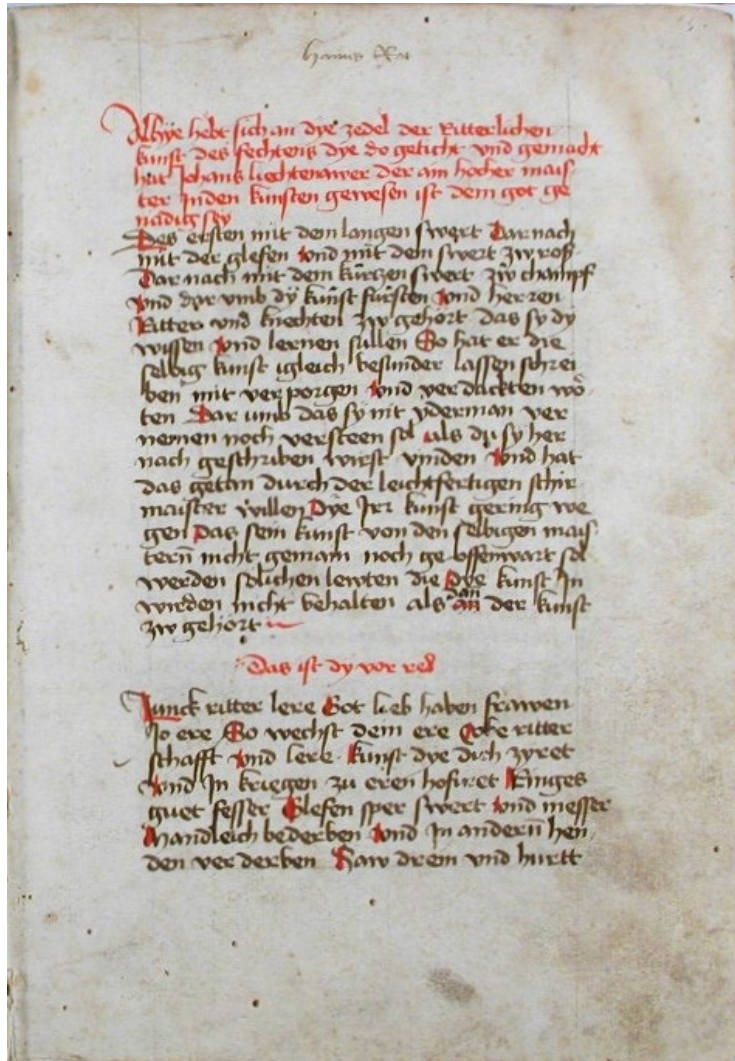


PRIMARY GLOSS (1450S)



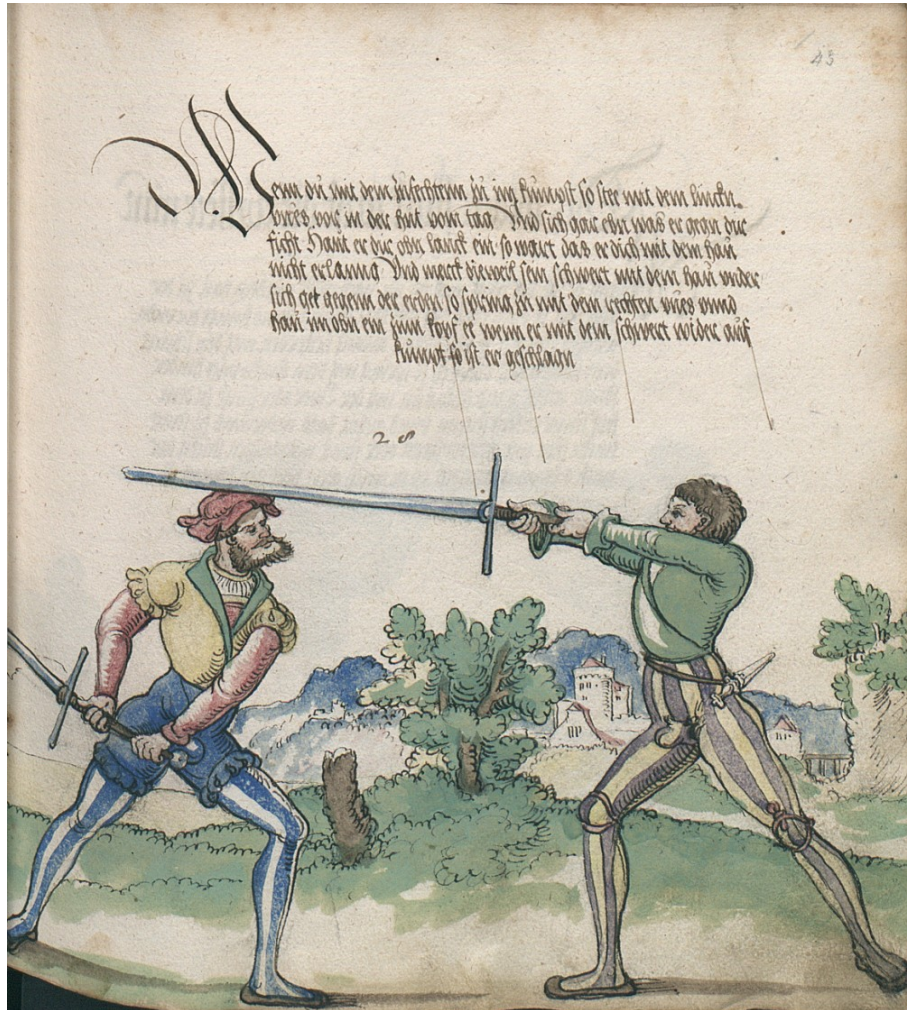


TWO BRANCHES





PPVD BRANCH A





PPVD BRANCH A

Aus der dritten hut

erst das stuch treib also aus der dritten hut wenn du mit im zu samen
reitest so halt dem glefen mit beiden henden in der mit für dir zu
rechts auf deinem sattelbogen reit er dan auf dich mit der glefen so
streich mit dem vordern theil deiner glefen zu seiner rechten seitem
an die sein vmd schlag dem glefen demit vnder dem rechts vchsem
und reit hertich so trifftstu und er nicht auch soltu aus allen drey
em hütten mit der hndem haumt der glefen zu hülff kommen durch
der sterck willen das lert die sechs figur die forcht also (greif
an mit beiden henden die sterck)



Ein dingen vnd ein moct stos

ann du in fast gefast wo dem arminen vmd
er dich wider hat er denn ein fües vor gesetzt vnd
hett dem gestreckt so stos in mit einem fües
auf das selbig kne Soer stos in zu den hoden vnd
raet das er die den selbigen fües mit begreif do du
in mit zu stost Aber wenn du einen fües vor
setzt So weig das kne für dich So mag er
dich mit dem stols zu dem kne mit schaden

49





PPVD BRANCH A





PPVD BRANCH B

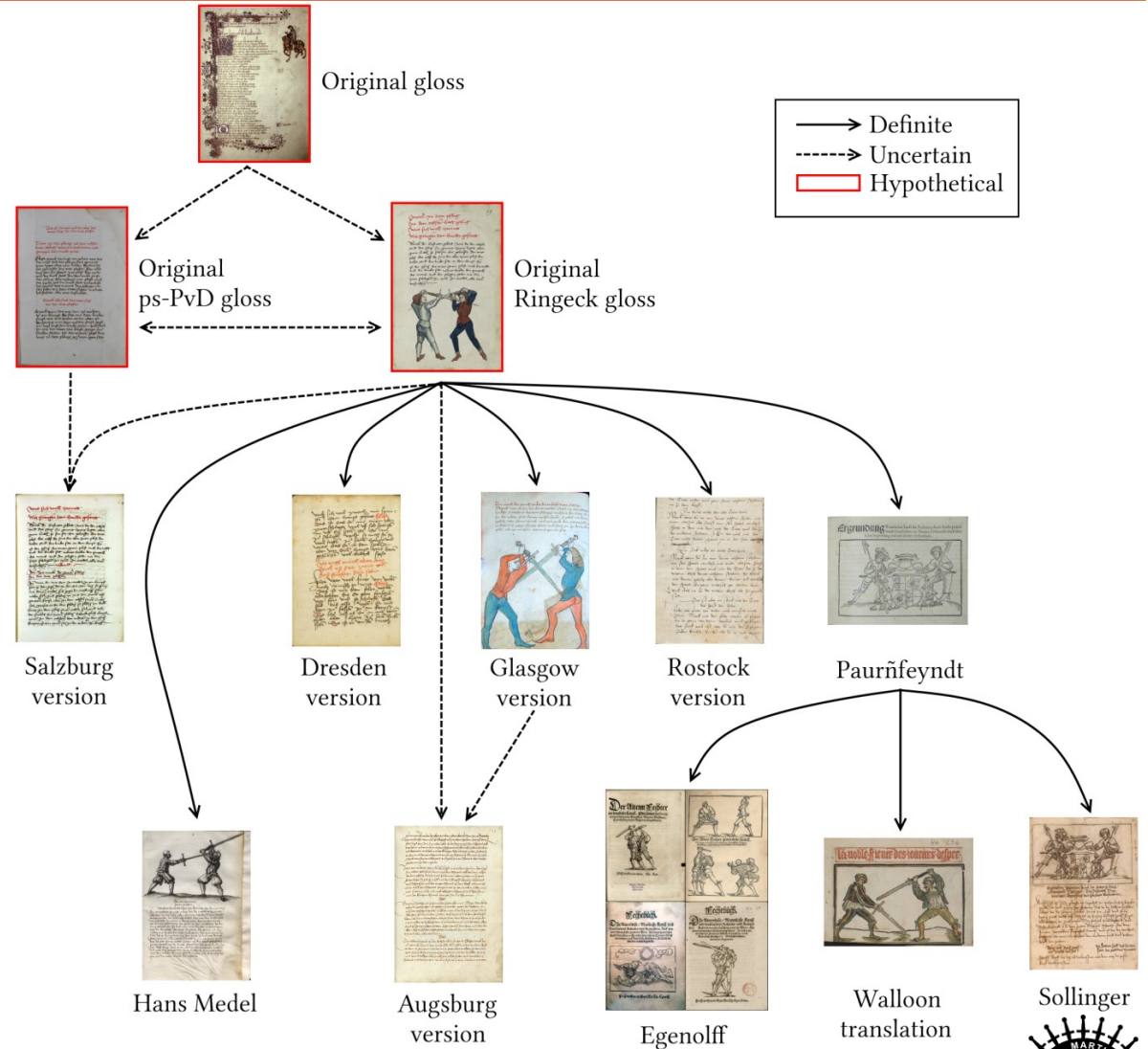
Maister liechtemaners künste
Junc ritter lern got lieb hab
finnen vnd juncfinnen ere
So wercht dem leze
vnd lern dinc das sich zieret
vnd in kriegem ser hofieret
Küngens gute fesser
Bleuen swert vnd messer
manlichen bederben
vnd in andern henden verderben
Haxe drein vnd triffe du
lasse hengen vnd lasse far
Das man dem weis
yung maisterlichen preis

Die seht siß an ein güt gemener
des langen schwerts/
Doch ist vil güter verborgen künste
dar in beschlossern
Nicht künste schaulden
Nicht linc, ganc, recht mit haulden
vnd linc mit rechten
Ob du gerecht stark ze rechten
Die est leze des lange schwerts, du ^{also} vor dir
die hault recht solt lezen haulten, ist es anders
das du stark recht wolt vnd es vermin
also von du mit dem linc für für stet
vnd haultest vnd der recht sit so ist der hault
valt vnd ungeracht von die recht sit blybett
do hant darumb so wuert zu linc vnd man
siner rechten ganc zu der recht sit mit gehalten
Nder stet mit dem recht für für vnd haultest
von der lincen sit vngest du mit dem linc



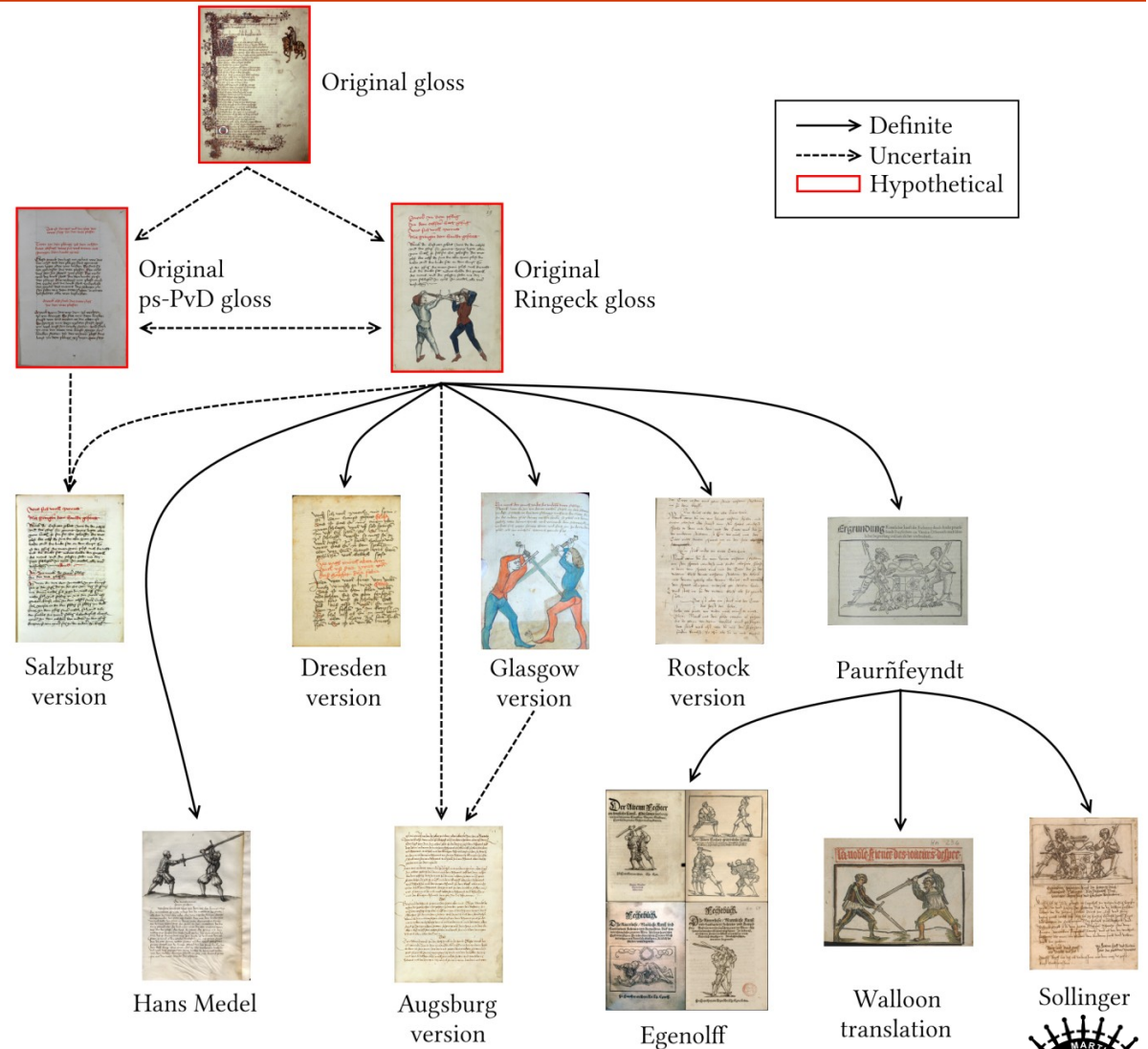


SIGMUND SCHINING EIN RINGECK



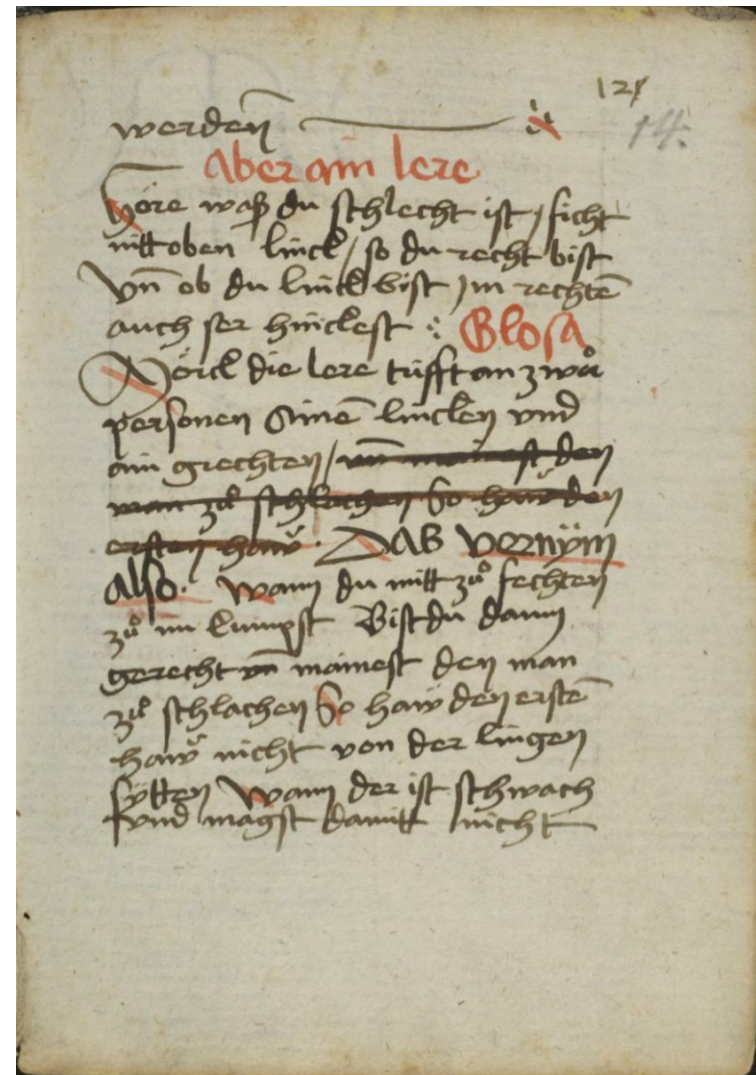
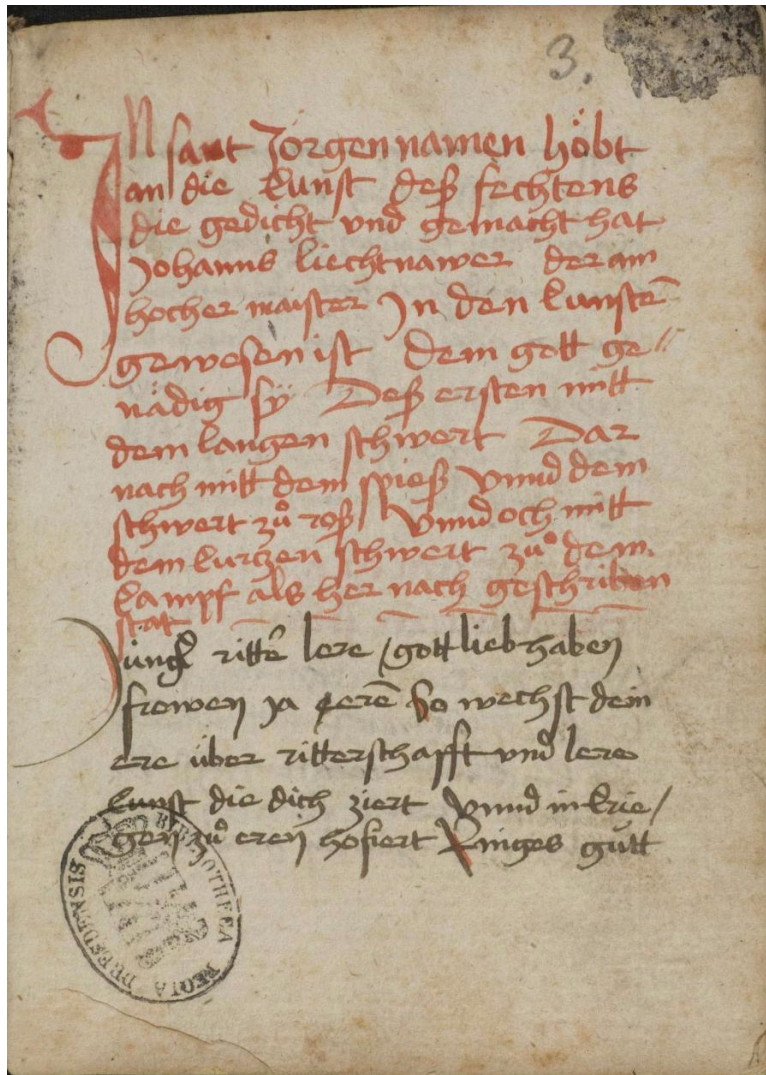


VARIATION OR ORIGINAL?





DRESDEN VERSION (1504-19)





GLASGOW VERSION (1508)





ROSTOCK VERSION (1570)

Wie hat sich an die Zettel in den vergangenen Jahr
die Kündung kump, das laugen geschickte die gesticht
und gemacht hat Johannes Linschmeider der nun
wegen seiner in der Kump gewesen ist. Dem Gott
gütlich sei. Der gatt die Zettel laugen, schreiben, mit
geborgten und verdachten, werten, darmit das
Kump nicht geringes sei werden, und die selbigen
verborgten und verdachten, werten der Zettel, die
hat nichter Sigismund, Einung zu der polnischen
Abkündung Pfalzgraff bei Rhein und Herzog in Baiern
von seiner Majestät gewesen ist, also geschickt und
ausgelegt, als sie den in diesem Brieflein hernach
geschrieben, und gemacht haben. Das ist die Zettel
faster wol verstanden und verstanden mag, der
da andern nicht fasten kan.

Das ist die Kündung.

Einich Vetter hat vor hat haben, framen so sehr
so wirtet sein Ohr über Vetter schaff und loben
hoffen, Einung mit Gassen Bloßten Gassen
in andern banden werden, hat diesen, und
hust den vangel sein trüßte oder lob fasten
darauff die Gassen, der man nicht wirtet
und mag.

6

Einich Vetter hat vor hat haben, framen so sehr
so wirtet sein Ohr über Vetter schaff und loben
hoffen, Einung mit Gassen Bloßten Gassen
in andern banden werden, hat diesen, und
hust den vangel sein trüßte oder lob fasten
darauff die Gassen, der man nicht wirtet
und mag.

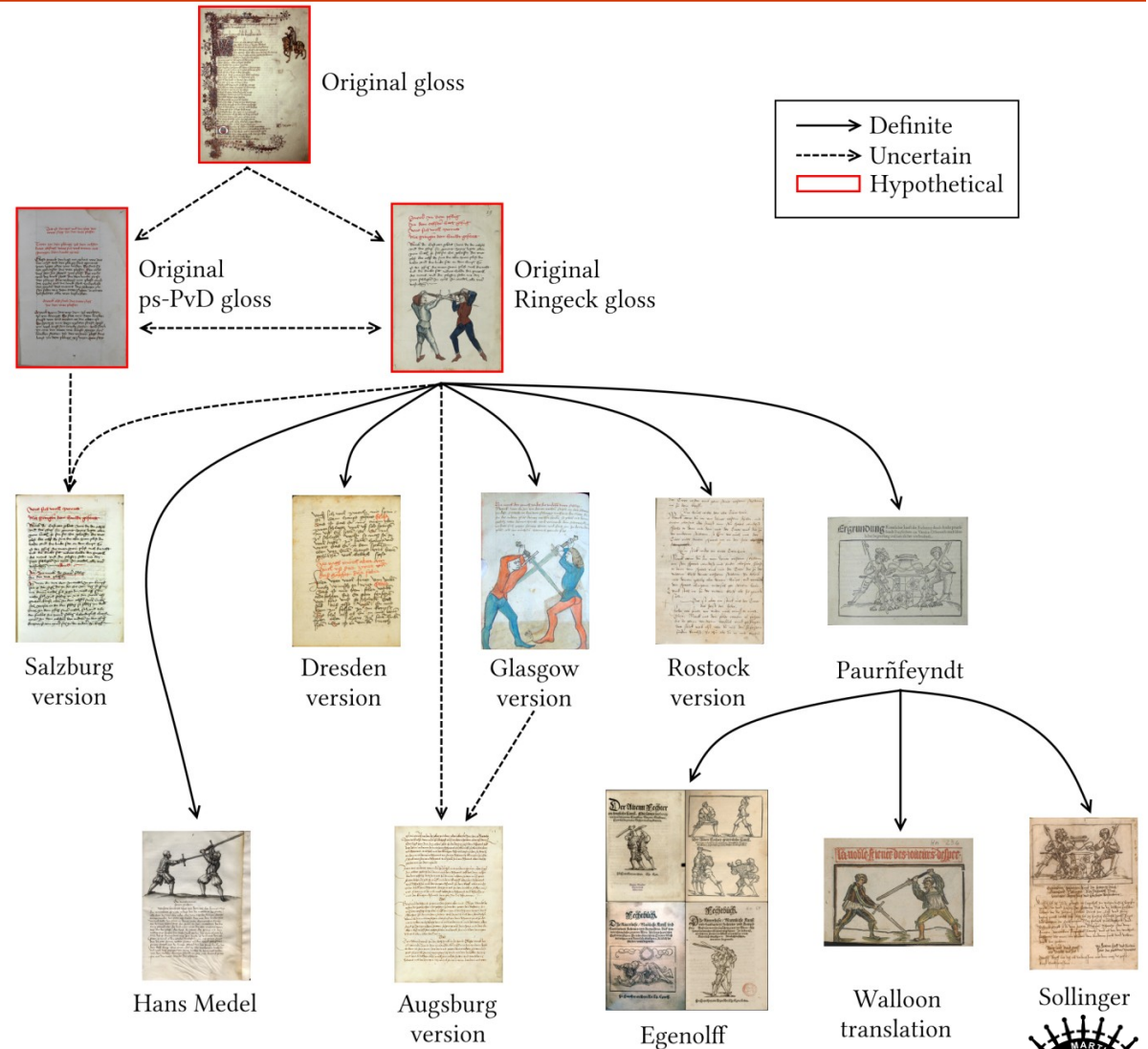
Das ist die Kündung.

Einich Vetter hat vor hat haben, framen so sehr
so wirtet sein Ohr über Vetter schaff und loben
hoffen, Einung mit Gassen Bloßten Gassen
in andern banden werden, hat diesen, und
hust den vangel sein trüßte oder lob fasten
darauff die Gassen, der man nicht wirtet
und mag.





SIGMUND SCHINING EIN RINGECK





HANS MEDEL VON SALZBURG

Insamit stundt / bis der Meist' der Lungen
ffurort / schiffen wachst / so ein ordnung
sein dail / so ffurort / haben

Marfffolgen. 23. bismann's bladen
davon der Johann Lin. g. m. m. v.
Einigen begriffen sein / der
Witwlich / dail / des
ffurort / mit / fann
12. par / fann / im
ffurort

Paulus fottor Mari.

1539. Johannes Bickelmeier
Tuchknecht. 1
B. Ich hebe dich an die Zeit in der gestanden ist die unter
liche Kunst der Lungen starker die gestrichen und
gemacht hat / Johannes Bickelmeier der am grössten
maister in der Kunst ist gewesen dem got verord der hat die
Zeit gestanden und gestrichen mit verporgen verachten mehren
darum das die Kunst mit gemessen soll werden und die selben
verporgen und verachten mehr der Zeit hat maister Bickelmeier
schönung der Lungen dem der hochgeborenen furschten und deren
derem Albrecht / pfalzgrawe von dem Land hertzog in Bayern
schönmaister / gewesen ist. Ich gestrichen und mangelte die
dann in diesen Lungen gemacht / gestanden ist das am besten
vol vernehmen und verporgen mag der andert recht vernehmen
im und darnach auch von andern maistern gemessen und ge
gestrichen und besunder durch maister Bickelmeier von Salzburg
dies dann die nachfolget

Dies ist die vorede
In der Lungen lere / got liebhaben / so fann es so
versteht dem ere über untersticht und lere / Kunst
die Lungen lere und in freigen drei eren / gestrichen
Lungen / gait fester / gestrichen / so fester und maister
manlich / edelich / und in andern / henden / werden
dies drein und drit / künft / im wach oder laß fann
das in die wachen / fassen den man so / gestrichen / darauf
so fassen / all / Kunst / haben / lere / und / maister

Das ist der wert von der Kunst
gemachte lere der Lungen / fann
Wiltu Kunst / fann so / die / Kunst / gemessen / und / recht / mit
haben / und / Kunst / mit / recht / ist / das / drei / fann / be
gestrichen / gestrichen / Elop
Wiltu das ist die erst lere der Lungen / starker / das / drei / die / von
von / beiden / fann / recht / ist / lere / fann / ist / das / drei / andert
fann / und / recht / gestrichen / fann / das / fann / ist / fann / das
mit / fann / von / der / rechten / fann / so / fann / das / drei / fann
fann / drei / fann / fann / drei / oberhalb / von / der / rechten / fann
so / fann / drei / fann / fann / drei / fann / fann / drei / fann

Paulus fottor Mari.





OUTSIDE COMMENTARY

Insamit demt/riß der Meistern des Langes
Herrn Schrifftten wasß sie ein ordnung
sein daz si fruchtbarlich haben

Marffolgen. 23. bismanns blidder
davon der Johann Linggmanns
Einigen begriiffen sein, der
Witwlich demt des
Johann Mist sammt
12 par stant den
Herrn

Paulus fortan Mani.

1539. Johannes Bickelmeier
Tischknecht. 1
B. Ich hebe sich an die Zeit in der gestanden ist die unter
liche Kunst des Langes ständes die gerecht und
gemacht hat Johannes Bickelmeier der am grössten
maister in der Kunst ist gewesen dem got gerecht der hat die
Zeit gestanden und gerecht mit vorgehen werden mehr
daraus das die Kunst mit gemessen soll werden und die selben
vorgehen und werden mehr der Zeit hat maister Bickelmeier
Schönung der Zeit dem der hochgebornen fürsten und herren
seiner Albrecht, pfalzgrafen bei Rhein und hertzog in Bayern
schonmaister gewesen ist. Ich schreibe und aufgelegt ist
dann in diesem Buch gemacht, geschrieben ist das am besten
vol vernehmen und verstehen mag der andert recht vernehmen
ein und danach auch von andern meistern gemessen und ge
schreibe und besunder durch maister Sampt und alle
Vere dann ihre nachfolget

Das ist die vorede

Unschutter lere got liebhaben sich ständen ere so
versteht dem ere über untersticht und lere Kunst
die Zeit heret und in freigen drei eren geschreiet
Lingen geite fester, klaffen spei starrer und mester
Manlich edelichen und in andern henden werden
dazu drein und dritz vordem hin rufft oder laß farn
das in die weiten lassen den man so stessen darauf
si lassen all Kunst haben lang und massen

Das ist der wort von der gutet
gemainer lere des Langes ständes

Wiltu Kunst ständen so bist glück-ger und recht mit
haben und glück mit rechten ist das drei stant be
geht bescheiden
Eloph
Merck das ist die erst lere des Langes ständes das drei die von
von beiden seinen recht ist lernen können ist das der andert
stark und recht werden willt das dreyen alle dem das
mit haben von der rechten seinen so ist das dem linder
sich vor sie stanten den den oberhand von der rechten seinen
so folg dem daz nach mit dem rechten stant

Paulus fortan Mani.





HANS MEDEL VON SALZBURG



Der kumpffhaw mit seiner stutten Anno auf gedende / wirff / In den ort auf die hende

Das ist wie der kumpff hawen solt In den henden den reid also
Stee mit demer ginsten fuo für und halt dem swert mit
dem ort auf die erde für sich kumpff das ist mit (ge-
rechten) henden das die lang ständt über sich steet wol in der reit
und das erst stiel nach dem reit also Von amte die von
seiner rechten axtel mit amte oder vnder dem zwönnet so
steht wol der kumpff hawen mit demer rechten fuo hien gegen
vorn und laß die henden vnder oder das kumpff aufstehen und
setz In den hawen ab mit demer swert mit langer ständt oder ort
wol amider geworffen auf dem hende gegen seiner henden
seinen darnach kumpff und vnder wie der vnder Vorsteht
oder vnder mit den henden vnder mit (ge)walt mit seine ansetzen
so laß sein egen und mach stündt und dem hawen am ständt
In die seiner henden setzen mit lenger oder langer ständt die
kumpff her wider Ex pectat die das mit vnder gegen die
Der am pectat auch die amte des oeffen vnder amte gegen die
lar In pectat so magst dem kumpff hawen daz gegen vnder
auch oder vnder vnder vnder er vnder ist der vnder vnder
wider die vnder henden als den oeffen
Regula gib dich In dem kumpff hawen vnder blos

Durchwechseln bere von barden seinen stich mit fere
wer auf dich vnder / durchwechsel vnder stich vnder
Blos das durchwechsel ist mancherle und wil die magst
wider auf allen hawen oder hawen gegen den vnder die
so gegen vnder und die so hawen In dem swert und mit
In den pectat des reid die stich In wol them reid mit
für sich In das mit die mit Ingen oder Ingen amte die
wider der durchwechsel das vnder also vnder die mit dem
Ingen In der kumpff so Ingen In oben lauch am In dem
hant Ingen ex dan vnder gegen die In In dem swert und
mit In den pectat des reid so laß dem ort mit dem haw
vnder durchwechsel ex vnder ex die am das swert vnder
stich In In der vnder setzen ex vnder ex des stich Ingen
und vnder mit dem swert dem stich pectat nach vnder
vnder In pectat oder vnder In der vnder setzen und
das vnder abset vnder ex die mit der vnder Ingen vnder
vnder das vnder In vnder setzen kumpff In

Im andern stich
Vnder der mit dem Ingen In der kumpff so Ingen In dem
hant Ingen für vnder halt In den langer ort Ingen dem
Ingen Ingen ex dan vnder oder vnder vnder nach dem
swert und vnder das Ingen ständt oder stich Ingen
so laß den ort vnder ständt vnder vnder Ingen
stich Ingen In der vnder setzen und das vnder gegen allen
hawen dem Ingen die In dem swert Ingen und nicht
In den pectat des reid

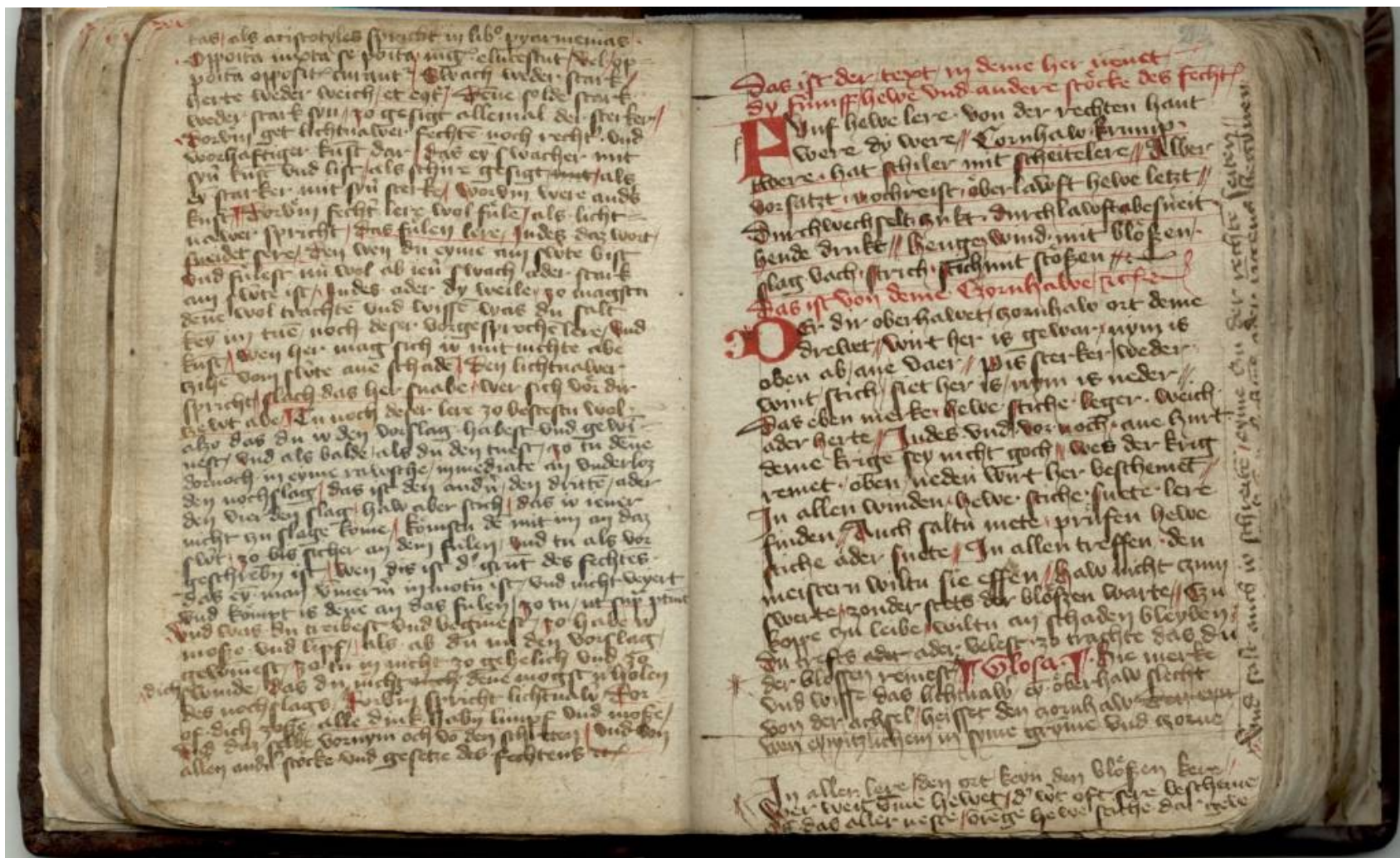
Im andern stich
Das stich merck aber Ingen ex die vnder vnder lauch den
ort In der vnder Ingen vnder die vnder Ingen so
vnder ständt Ingen vnder stich Ingen In der vnder setzen
der vnder ex die mit dem ort vnder dem Ingen Ingen
Ingen Ingen vnder pectat des reid so vnder mit
vnder vnder vnder mit swert und vnder In In der
nachsten pectat so Ingen ex die mit nachstehen nach an
Ingen Ingen

Von dem Ingen



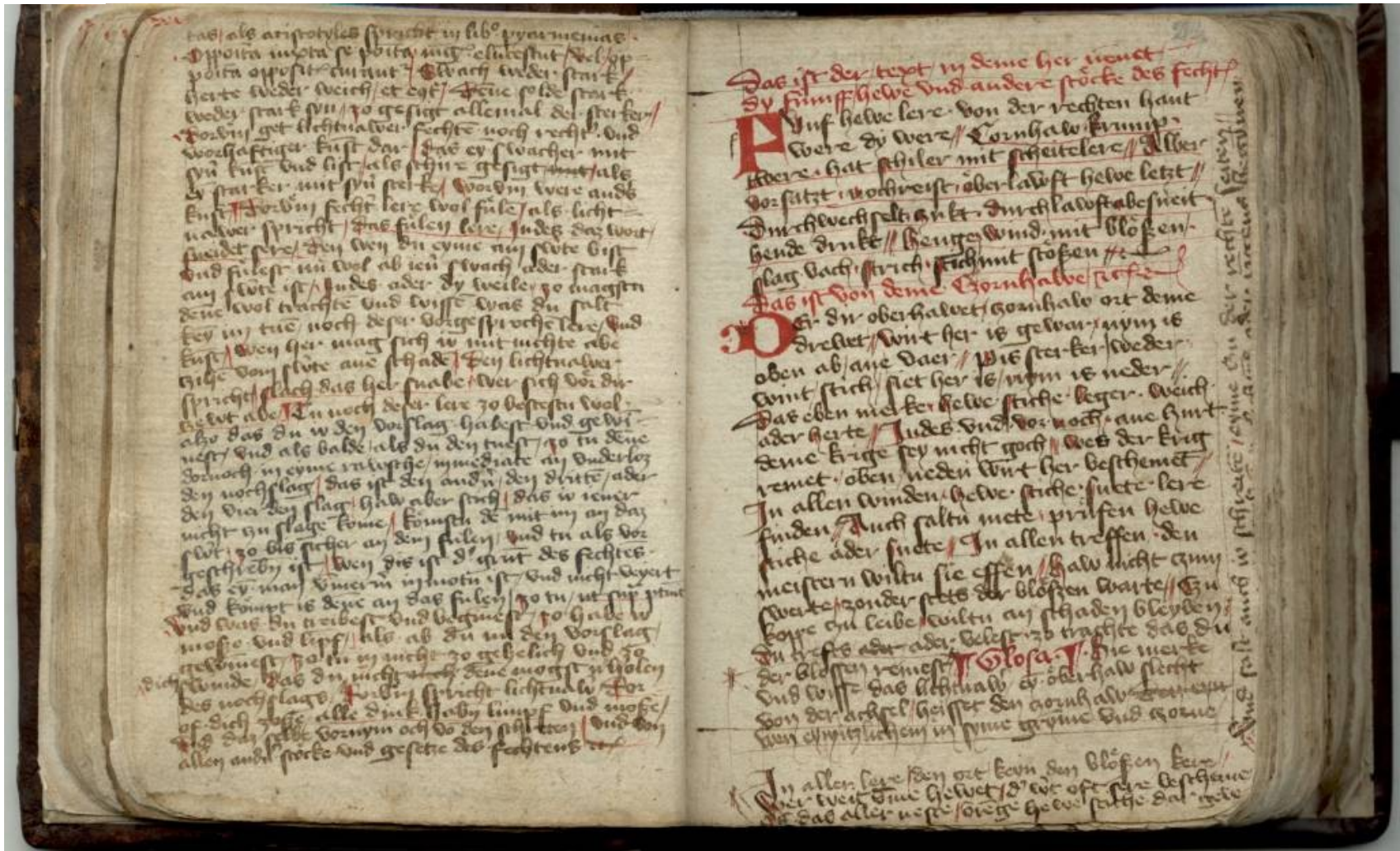


MS. 3227A REVISITED



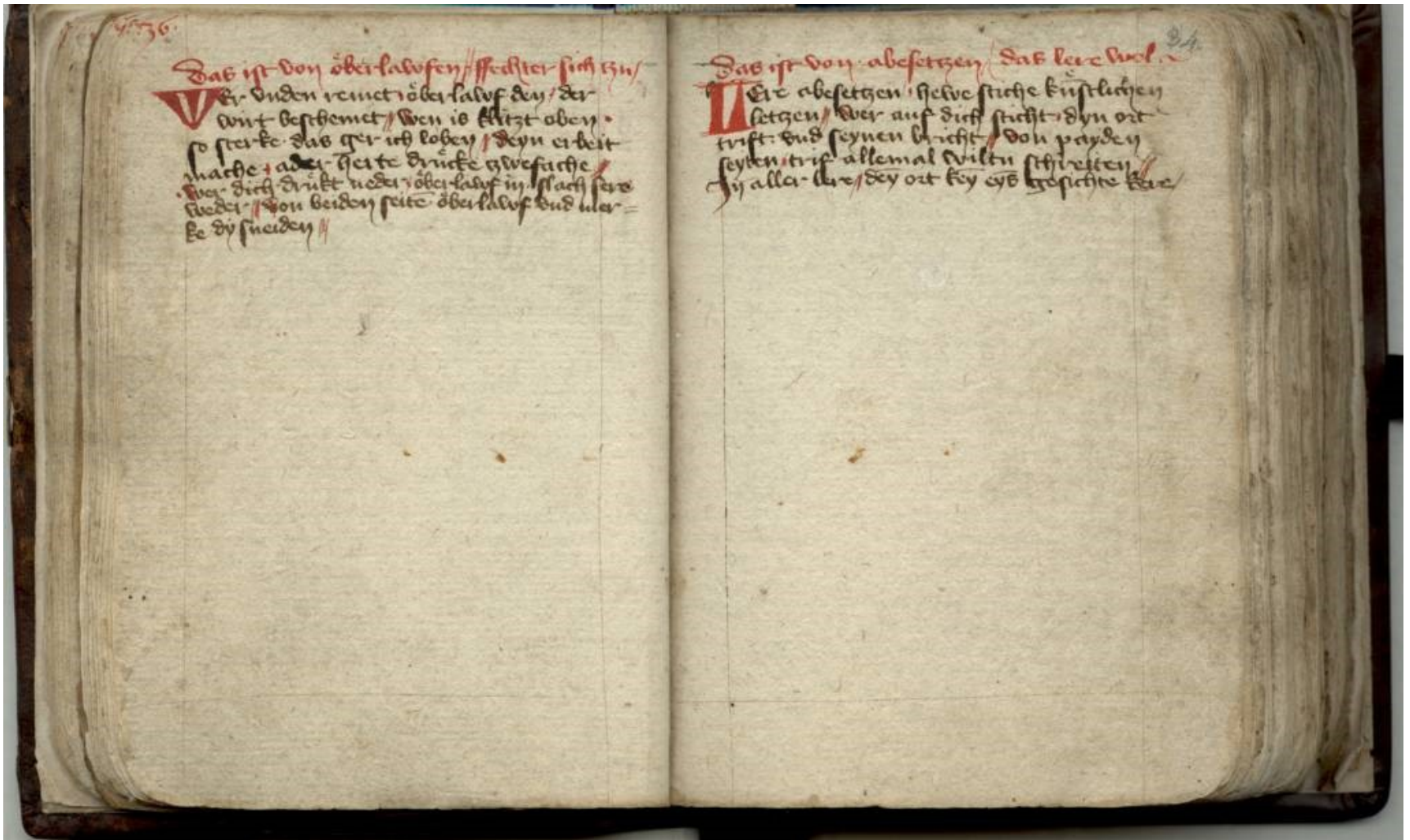


UNRELIABLE NARRATOR?





MS. 3227A REVISITED





HANS LECKÜCHNER

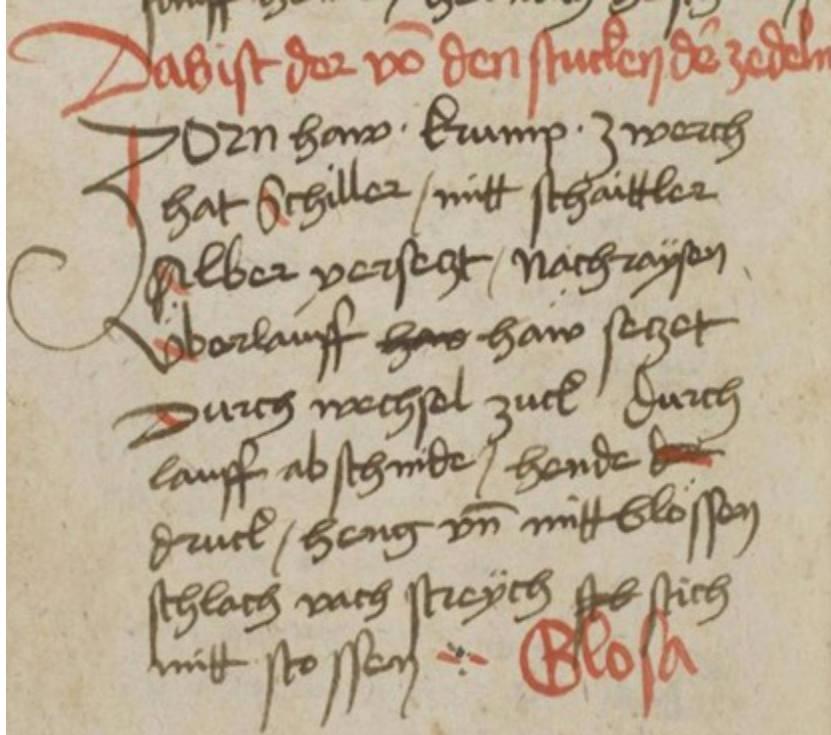
Hew stich merck
Vn pandt warch ode' heit
Vor vnd nach vnder hab acht
Dy leuff des freys recht betrachte
So der meyste von dem erste stuch
hat gesagt als von dem zornigaw
Vn sagt er von gutte lere das ist von
guter mit die vngutet oder stuch
So schau gar eben merck von vñ
mest an das ande ellet ob er vñ
pandt warch oder heit sy vñ als
pald du das empfingst so erbat vñ
mit dem frey nach der warch
vñ nach der heit zu der meiste
plos 9 vñ wenn du mit dem frey
recht erbatst lant vñ den recht
flucht so kan er die hant vñ
du machst du vñ erbat machst das
er kann von die vngeslagen forme
mag vñ was das vor vñ das
nach ist das hastu vor gehot vñ

Hew stich merck
Vn pandt warch ode' heit
Vor vnd nach vnder hab acht
Dy leuff des freys recht betrachte
So der meyste von dem erste stuch
hat gesagt als von dem zornigaw
Vn sagt er von gutte lere das ist von
guter mit die vngutet oder stuch
So schau gar eben merck von vñ
mest an das ande ellet ob er vñ
pandt warch oder heit sy vñ als
pald du das empfingst so erbat vñ
mit dem frey nach der warch
vñ nach der heit zu der meiste
plos 9 vñ wenn du mit dem frey
recht erbatst lant vñ den recht
flucht so kan er die hant vñ
du machst du vñ erbat machst das
er kann von die vngeslagen forme
mag vñ was das vor vñ das
nach ist das hastu vor gehot vñ





SEVENTEEN HAUPSTUCKE



Wrath Hew (*Zornhaw*)
Crooked/Arcing Hew (*Krumphaw*)
Thwarting/Crossing Hew (*Twerhaw*)
Squinting/Oblique Hew (*Schilhaw*)
Scalp/Vertex Hew (*Scheitelhaw*)

Hidden
Strikes

Four Sieges (*vier Leger*)
Four Forefenses (*vier versetzen*)
Racing After (*nachreisen*)
Over-Running (*überlauffen*)
Defending (*absetzen*)
Changing Through (*durchwechseln*)
Drawing Back (*zucken*)
Running Through (*durchlauffen*)
Slicing Off (*abschneiden*)
Hand Pressing (*Hende drucken*)
Four Hangings (*hengen*)
Twenty-Four Windings (*winden*)

Twelve
Chief
Techniques





STRUCTURE OF THE RECITAL

General Advice

Structured Set Plays

Wrath Hew (*Zornhaw*)
Crooked/Arcing Hew (*Krumphaw*)
Thwarting/Crossing Hew (*Twerhaw*)
Squinting/Oblique Hew (*Schilhaw*)
Scalp/Vertex Hew (*Scheitelhaw*)

Tactical Framework

Four Sieges (*vier Leger*)
Four Forefenses (*vier versetzen*)
Racing After (*nachreisen*)

Technical Glossary

Over-Running (*überlauffen*)
Setting Off (*absetzen*)
Changing Through (*durchwechselen*)
Drawing Back (*zucken*)
Running Through (*durchlauffen*)
Slicing Off (*abschneiden*)
Hand Pressing (*Hende drucken*)
Four Hangings (*hengen*)

Summary of the Zedel

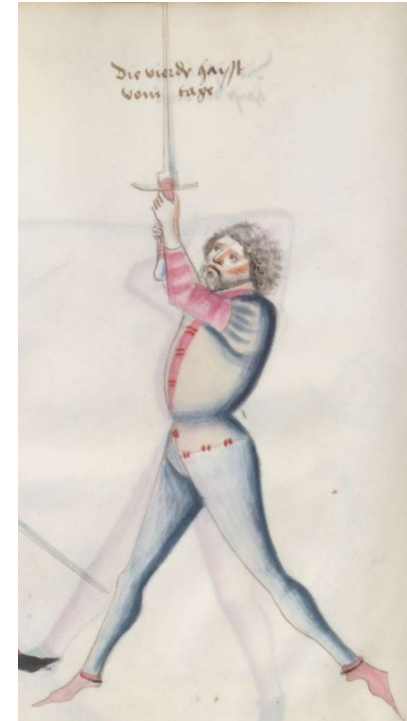
Twenty-four Windings (*winden*)





STRUCTURE OF THE RECITAL

Okay, now start with your sword at your right shoulder. What? No, wait... Well, never mind, that's fine, we'll come back to that later.





STRUCTURED SET PLAYS

- Wrath Hew —————> Long edge, outside opening
- ("War") - Binding with the long edge
- Crooked/Arcing Hew —————> Long edge, inside opening
- (Feinting?) - Binding on/with the flat
- Thwarting/Crossing Hew —————> Short edge, outside opening
- (Feinting?) - Binding with the short edge
- Squinting/Oblique Hew —————> Short edge, inside opening
- Binding against short positions
- Scalp/Vertex Hew —————> Long edge, top of the head
- Binding against short sword covers





TACTICAL FRAMEWORK

Four Sieges (*vier Leger*)

Four Forefenses (*vier versetzen*)

[Four Offenses (*vier ansetzen*)]

Racing After (*nachreisen*)





GLOSSARY AND SUMMARY

Over-Running (*überlaufen*)

Setting Off (*absetzen*)

Changing Through (*durchwechselen*)

Drawing Back (*zucken*)

Running Through (*durchlaufen*)

Slicing Off (*abschneiden*)

Hand Pressing (*Hende drucken*)

Four Hangings (*hengen*)

Twenty-four Windings (*winden*)





CRYPTIC WORDS

Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~

|Wer dir ober hawet
|Zor haw ort im dröwet :·
|Wirt er es gewar
|So nÿms oben ab an far :·
|Biß stöcker wider /
vnd ~~seh~~ stich sicht erß so nÿm es wider :·
|Das öben mörck /
|Haw stich leger waych oder hört
|In des vñ fär nach /
on hurt dein krieg sich nicht gäch
|Weß der krieg ð riempt
oben nÿder wirt er beschämt :·

This is the wrath-cut with its plays

Whoever cuts over you,
The wrath-cut point threatens him.
If he becomes aware of it,
So take-away above without driving.
Be strong against
And thrust. If he sees it, take it down
Note this precisely:
Cut, thrust, leaguer; soft or hard,
In-the-moment and drive-after[sic]
Without hurry. Do not rush your war:
Whoever's war aims
Above, they become ashamed below.





CRYPTIC WORDS EXPLAINED

Gloss: Mark, the Wrath-hew **breaks all Upper-hews with the point**, and is yet **nothing other than a simple peasant strike**, and that drive thus: When you come to him with the pre-fencing, if he then **hews at your head from above** on his right side, then hew also from your right side from above, **without any parrying**, with him wrathfully on his sword. If he is then Soft on the sword, **then shoot in the long point** straight before you and stab him to the face or the breast. So Set-on him.

~Pseudo-Peter von Danzig (A)

Gloss. Understand it thusly: When one **cleaves-in above** from his right side, so also cleave-in a wrath-cut with him, **with the long edge** strongly from your right shoulder. If he is then soft upon the sword, so shoot-in the point **forward long to his face** and **threaten** to stab him (as stands done hereafter next to this).

~Sigmund ain Ringeck

Glossa. Here notice and know that Liechtenauer calls the "rage strike" a strike from above delivered from the shoulder, as **to anyone in his anger and rage no other strike is as ready** as this strike from above done from the shoulder **toward the man**. That is why Liechtenauer means that if one strikes to you with a strike from above, you should strike the "rage strike" against him so that you shoot your point quickly toward him... It may be also understood that the first verse means that **to whom you strike** from above with the "rage strike," **threaten him with the point** of the "rage strike."

~Pseudo-Hans Doebringer

Gloss: When one will **strike you to the head** from his right side with an over-cut, so you cut as well against it with a wrath-cut from your right side, especially if he defends softly on the sword, and **in the cut, throw-in the wrath-point** into his face and thrust.

~Hans Medel von Salzburg
(Hans Seydenfaden von Erfurt?)





ARTISTIC LICENSE

"Here begin Peter's devices: the sword-taking with counters and grappling..."

Peter's actual device.



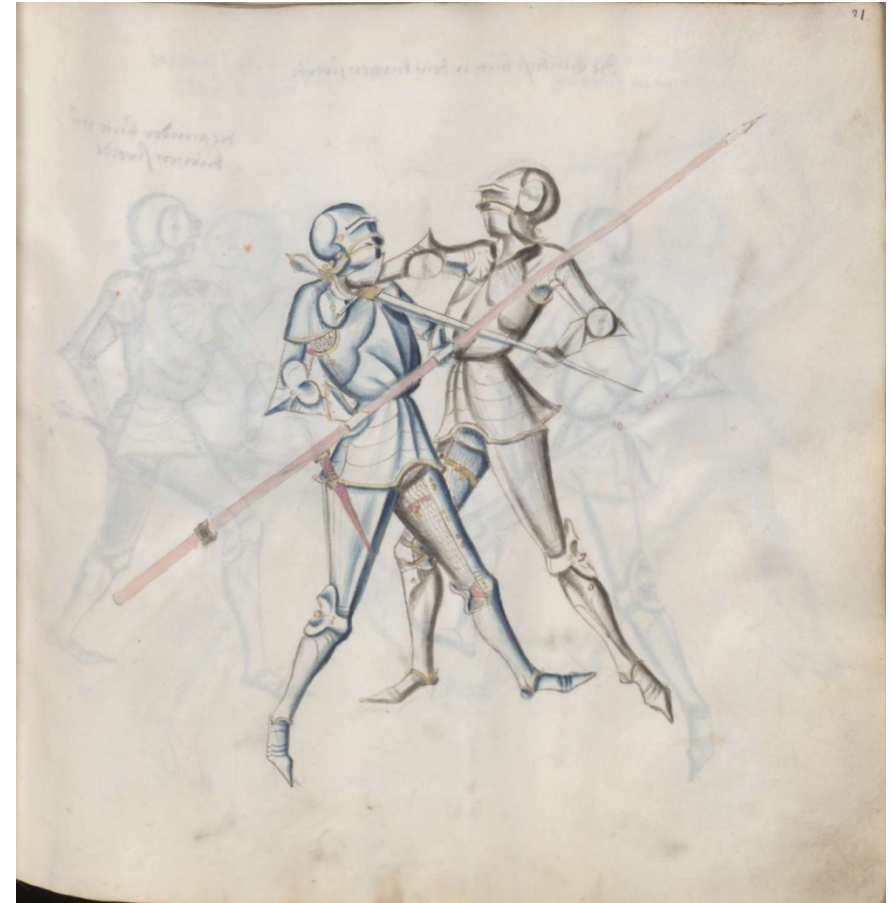


PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





PAULUS KAL





HANS TALHOFFER



Ms. Chart A.558 (1443)

Cod. 11093 (1440s) (?)

Ms. XIX.17-3 (1446-1459)

Ms. 78.A.15 (1450s)

Ms. Thott 290.2° (1459)

Cod.icon. 394a (1467)

Ms. KK5342 (1480-1500)

Cod. I.6.2°.1 (before 1561)

Cod. Ser. Nov. 2978 (1500s)

Ms. 26.236 (1600s)

2° Cod. Ms. Philos. 61 (late 1600s)

Cod. Guelf. 125.16 Extrav. (late 1600s)

Cod.icon. 394 (1820)

Cod.icon. 395 (ca.1820)





CL. 23842





CRYPTIC WORDS

Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~

|Wer dir ober hawet
|Zor haw ort im dröwet :·
|Wirt er es gewar
|So nÿms oben ab an far :·
|Biß stöcker wider /
vnd ~~seh~~ stich sicht erß so nÿm es wider :·
|Das öben mörck /
|Haw stich leger waych oder hört
|In des vñ fär nach /
on hurt dein krieg sich nicht gäch
|Weß der krieg ð riempt
oben nÿder wirt er beschämt :·

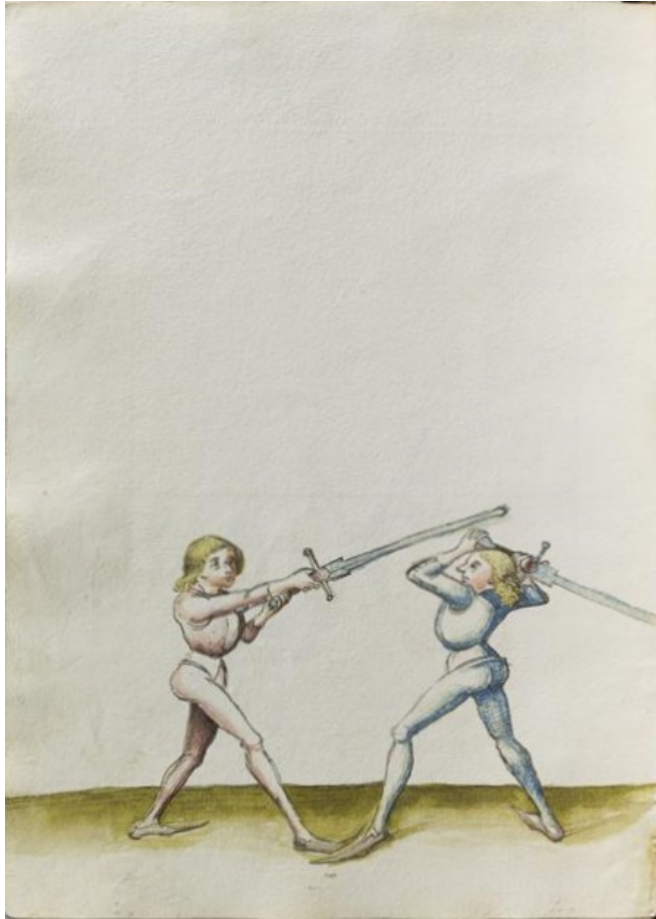
This is the wrath-cut with its plays

Whoever cuts over you,
The wrath-cut point threatens him.
If he becomes aware of it,
So take-away above without driving.
Be strong against
And thrust. If he sees it, take it down
Note this precisely:
Cut, thrust, leaguer; soft or hard,
In-the-moment and drive-after[sic]
Without hurry. Do not rush your war:
Whoever's war aims
Above, they become ashamed below.





CRYPTIC WORDS ILLUSTRATED





HIDDEN STRIKES





FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER

ANDRE LIEGNICZER

*Sword and Buckler, Dagger,
Grappling, Armored Fencing*

Cod. 44.A.8 (1452)

Cod. I.6.4°.3 (1450s)

Ms. KK5126 (1480s)

Ms. M.I.29 (1491)

Ms. Dresd. C.487 (ca.1500s)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Ms. Germ. Quart. 2020 (1510s)

Mss. Dresd. C.93/C.94 (1542)

Cod. 10825/10826 (1540s)

Cod.icon. 393 I & II (1550s)

Cod. I.6.2°.2 (1564)

MARTIN HUNTFELTZ

*Armored Fencing, Dagger,
Mounted Fencing*

Cod. 44.A.8 (1452)

Cod. I.6.4°.3 (1450s)

Ms. KK5126 (1480s)

Ms. M.I.29 (1491)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Ms. Germ. Quart. 2020 (1510s)

Ms. 963 (1538)





FELLOWSHIP OF LIECHTENAUER



OTT JUD

Grappling

Ms. Chart. A. 558 (1443)

Cod. 44.A.8 (1452)

Cod. I.6.4°.3 (1450s)

Ms. KK5126 (ca.1480)

Ms. M.I.29 (1491)

Ms. Dresd. C.487 (1504-1519)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Ms. Germ. Quart. 2020 (1510s)

Ms. E.1939.65.354 (1533)

Cgm 3712 (1556)

Ms. Dresd. C.94 (1542)

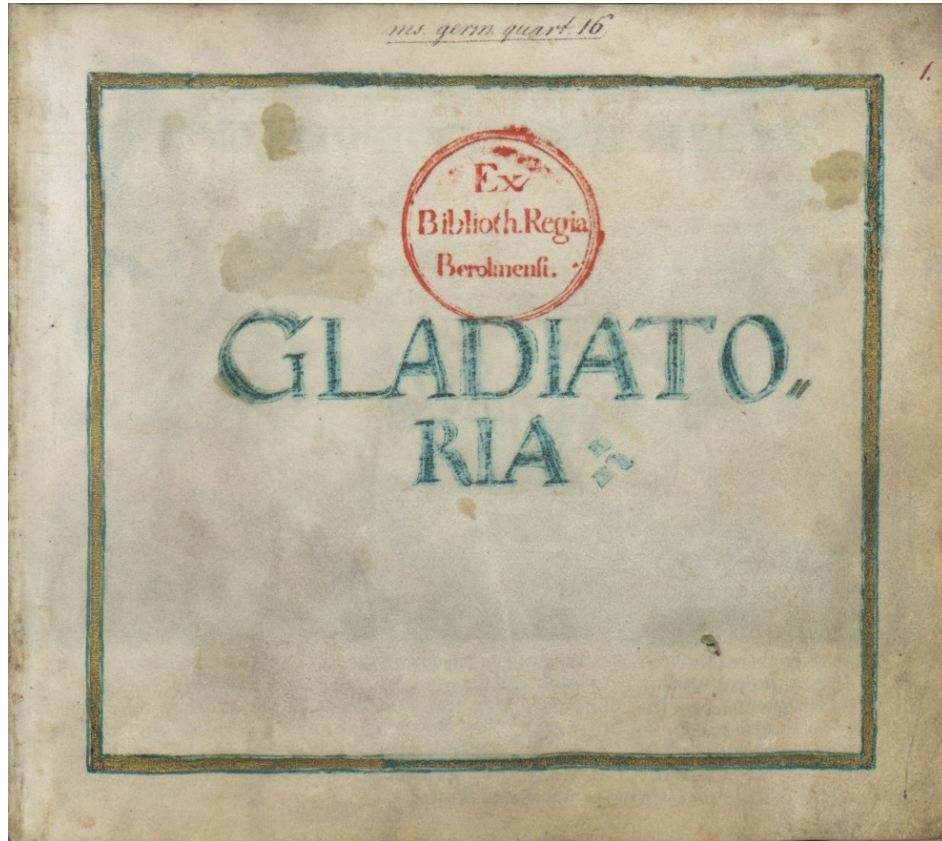
Cod. 10826 (1540s)

Cod.icon. 393 I (1550s)



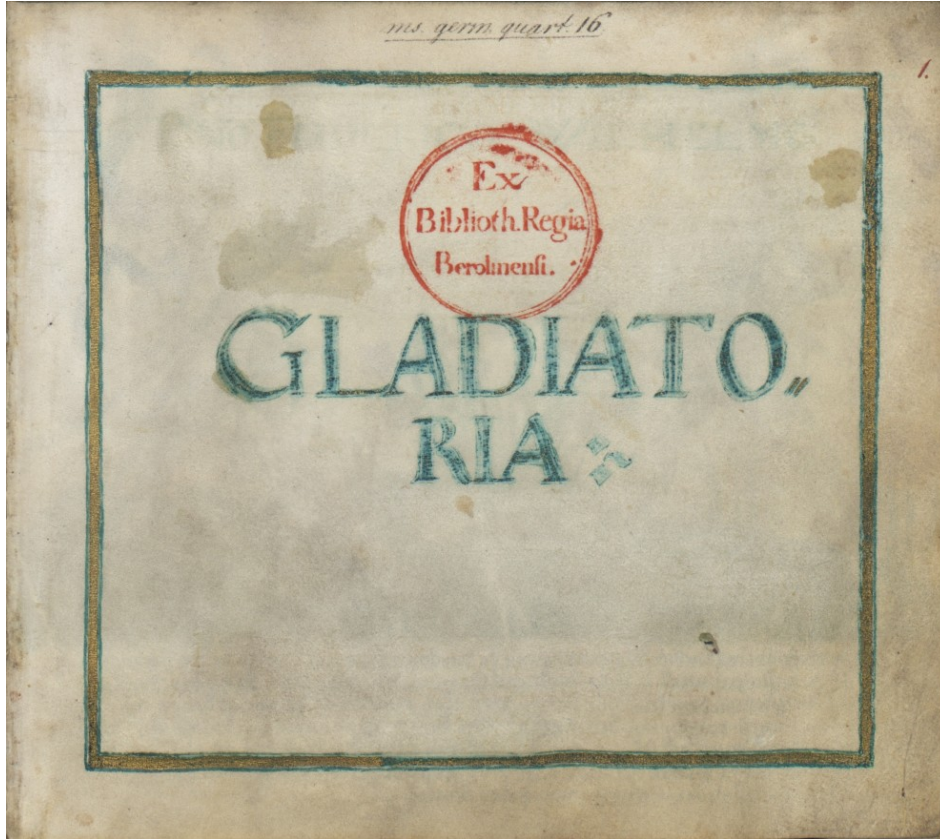


RELATED GROUPS





GLADIATORIA



Ms. KK5013 (1430s)

Ms. Germ. Quart. 16
(1435-1440)

Ms. U860.F46.1450 (1440s)

Cod. Guelf. 78.2 Aug. 2°
(1465-1480)

Ms. CL23842 (1490s)





GLADIATORIA



Der knopff ist geheut und analt der darme. Denen rechten dem
elbogen und der achsel ab schneit. So wirt dem finger für
und der den ort also schneit. So hastu den ring schon ab
mal schneit



Hiertoch das hawnde stucht der swert ob der fomen knopff d hett für greket
und wolt dir damit demen rechten arm erwischen. Deme elbogen und der
achsel ab schneit. So wirt dem finger für nach der seiten end der dem ort
aber über sich. So hastu den schlage overfist als du es oben gemalt siehst





VIENNA VERSION





NEW HAVEN VERSION



Merck das and sein lich der stee ob es sich aber wolt durch das swert greiff
So schay als gald er die dinc richen chanc So vnnff larde swert hant
wolt aber wurd halt in oest zu die als dw es abn gemalt stichst



Merck den greuch hant der stee ob es wolt swert aber dach ger
het So lasse walt dem swert und greiff mit dem richen hant an sein
schlingh zilt mit demer richen hant ab sein hant und das hant So buse
dinc swert hant und hant im das sein gemant als die es abn gemant
stichst





KRAKOW VERSION



Merckes das newende stuck des degen ob er seinen Rechten fuß hett fur gefetzt
vnd stach von seiner linken pyttten zu demer prust so nach den fuß ruyt
beide demer hende auf den klingen vnd greiff nach mit demer rechten handt
auf sein arm hindern allwegen vnd stozt vast von dir daz er dir den rucke er
als du es oben gemalt siehest



Merckes das newende stuck des degen ob er von oben zu dem gesicht stach vnd zu demer
degen nicht chome müßst so lay dem rechte handt auf die tendel kreuzweis vnd nach
den fuß auf deine arm vnd greiff mit demer linken handt vmb sein fuß hindern
degen vnd mit der gerichten handt überstich auf in sein klingen so hinhalt in sein
degen als du es oben gemalt siehest



WOLFENBÜTTEL VERSION





NUREMBERG TRADITION



Cod. I.6.4°.2 (ca.1470s)

Ms. E.1939.65.341 (1508)

Libr. Pict. A. 83 (ca.1510s)

Ms. 26-232 (1512)

Mss. Dresd. C.93/C.94 (1542)

Cod. 10825 (1540s)

Cod. icon. 393 (1550s)

Reichsstadt Nr. 82 (1553)

Cod. 1246 (1600s)



CODEx WALLERSTEIN



Item so du mit einem ^{leinen} messer vnd gung kumpt an das
swert das in pair an hant gependt seinst so ist dir awig vnd
dir swert lauter von dir vnd so ist dir mit dem leib in der
in dy was vnd ist dir lang vnd wass in dy swert
habst so magst du arbeit vnd wend alles das das nottust
ist dy lang das ist dir hant vnd swert so ist dir
vnd ist dir dy magst ist dir in der so ist dir gute
so ist dir mach dir klain mit dem leib so ist dir gung so ist

Der stant der Langeronstfuerst
Stumelt 2 q. bare



Item mer eingang so ist dir and dy mid hant so
wint vnd durt mit dem messer vnd lauffing in
vnd war mit dem tande so ist dir vnd so ist dir
and vnd wass hant das ist dir vnd so ist dir
messer so ist dir vnd so ist dir and so ist dir
als hant gemalt so ist



CODEx WALLERSTEIN





GLASGOW FECHTBUCH



Wan einer also hinter dich springt, und mit dich also werft
so gedenc im werffen, das du dich hast mit der rechten oer
in sein hals, und fall oder setz die rechte handt auff die
erden, und kumb mit dem rechten arm, der rechten handt
zu greiff, und werff in vber den ruck, als oben stat ge-
malt, und hast der dritte fuß.



Das yald dich einer also nemen wil, und dir ein springen
wil, und die weit er dir oben wil ein fallen, vber den ruck
nem mit seinem rechte arm so gedenc das du mit deiner
rechten handt, im kumbest zuerst den seiner arm und mit
der rechten handt halt vast seinen rechten arm und setz in auff
als ob gemalt ist, und werff in an den ruck.

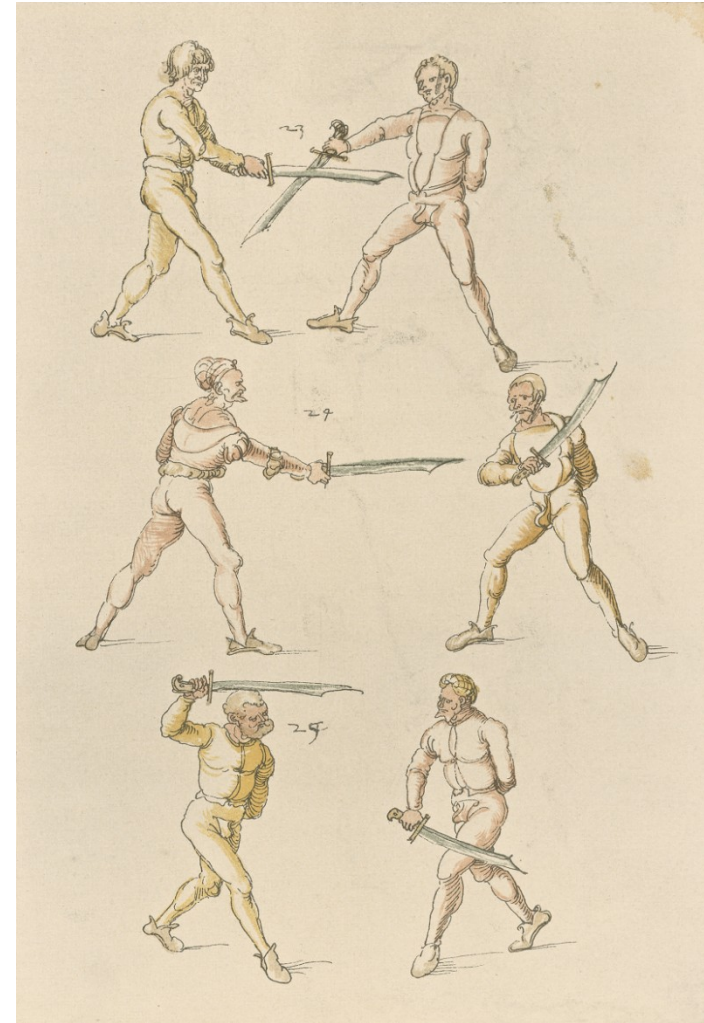
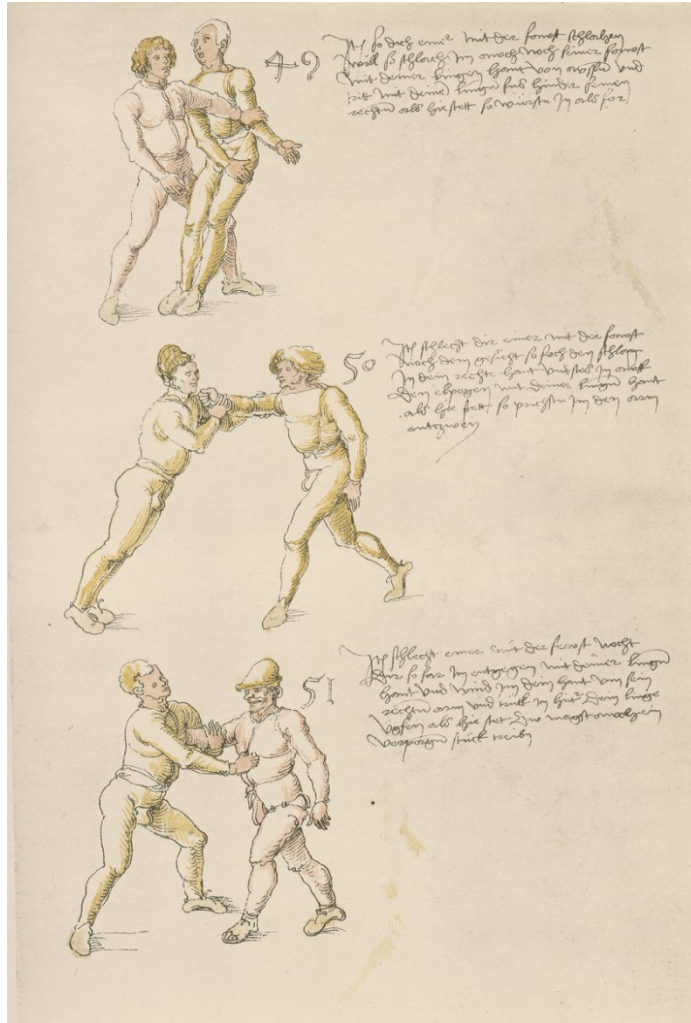


MS BPL 3281



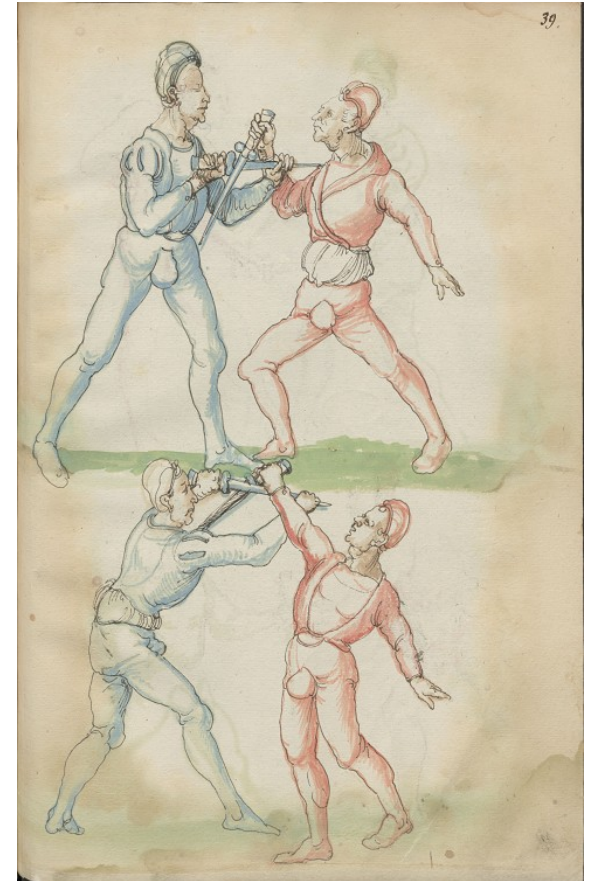


ALBRECHT DÜRER





BERLIN SKETCHBOOK

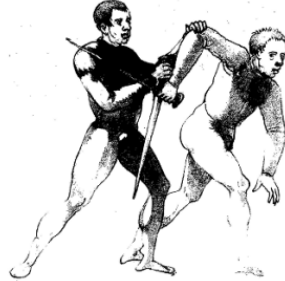




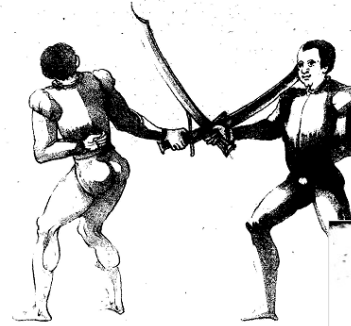
ANTONIUS RAST



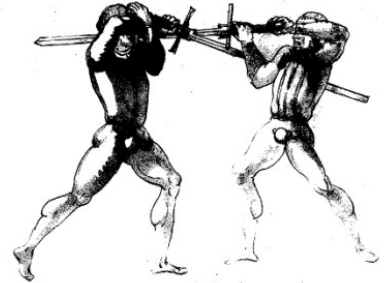
Item Ringen mit einem hartgen. Vnd
wilt man in die hant, oder in den gartgen
aus mit einem arm. Vnd greift man die
über die Achsel aus, vnd bekräftigt die
hant. Vnd greift man mit der andern hant
an dem gartgen. Vnd so ist es da gemalt
zu beiden seitten.



Item sticht der einer oben nach dem hals. So wagt man
auf den arm. Vnd lasset man auf vnder
dagegen. Vnd greift man mit dem vnderen hant an
den gartgen. Vnd so ist es da gemalt
zu beiden seitten.



Item laufft die einer an. So ist es da
gemalt. Vnd so ist es da gemalt.
Vnd so ist es da gemalt.



Item sticht der einer an. Vnd so ist es da
gemalt. Vnd so ist es da gemalt.
Vnd so ist es da gemalt.





HANS TALHOFFER



Ms. Chart A.558 (1443)

Cod. 11093 (1440s) (?)

Ms. XIX.17-3 (1446-1459)

Ms. 78.A.15 (1450s)

Ms. Thott 290.2° (1459)

Cod.icon. 394a (1467)

Ms. KK5342 (1480-1500)

Cod. I.6.2°.1 (before 1561)

Cod. Ser. Nov. 2978 (1500s)

Ms. 26.236 (1600s)

2° Cod. Ms. Philos. 61 (late 1600s)

Cod. Guelf. 125.16 Extrav. (late 1600s)

Cod.icon. 394 (1820)

Cod.icon. 395 (ca.1820)





PETER FAULKNER





PETER FAULKNER

Nam sticht er dir aber oben zu so ver setz mit dem rechten arm und he wylt ym sin hand mit der linken hand seinen rechten elbowen ruck die vnder din brust und werff in uber das dem das heist das vngenan



Aber ein stuch das heist das uber lauffen wenn er dir angebunden hat an die stangen so fall ym aber uber sin rechte achsel an den hals mit dem ort wil er dan den ort ab setzen mit dem andern ort der stangen so stichet stichel mit dem andern ort ym zu dem haupt oder stoss ym in die brust



Aber ein stuch stichet er dir hoch zu dem haupt so setz hoch uff genapnet und ver setz ym dem schlag wil er ansich zussen den schlag oder spug solt ym in das gesicht wissen mag dir das mit gelingen so vnder laufft ym recht mit zingen



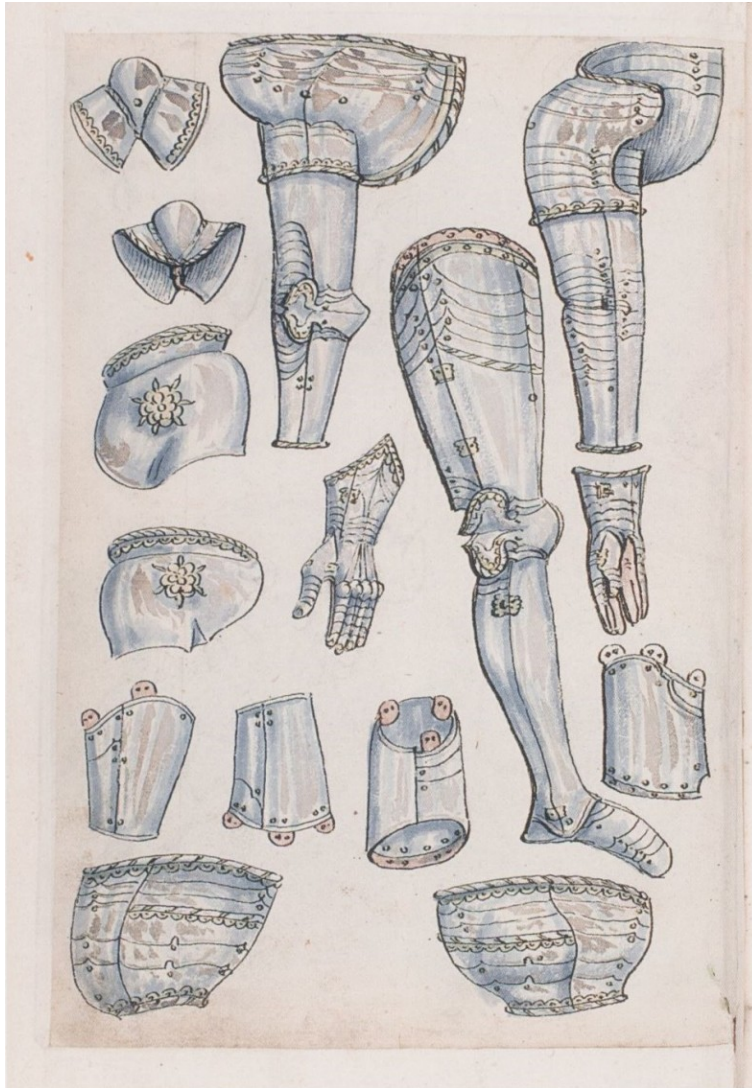


PETER FAULKNER





THUN SKETCHBOOK





AUGSBURG TRADITION



Cod. I.6.4°5 (1522)

Cod. I.6.2°2 (1523)

Cgm 3711 (1523)

Ms. E.1939.65.354 (1533)

Cod. I.6.2°4 (1540s)

Mss. Dresd. C.93/C.94 (1542)

Cod.10825/10826 (1540s)

Cod.icon. 393 (1550s)

Cgm 3712 (1556)

Cod. Guelf. 38.21 Aug.2° (1588)

Nicolaüs (1489)

Jörg Wilhalm Hutter (1522-23)

Gregor Erhart (1533)

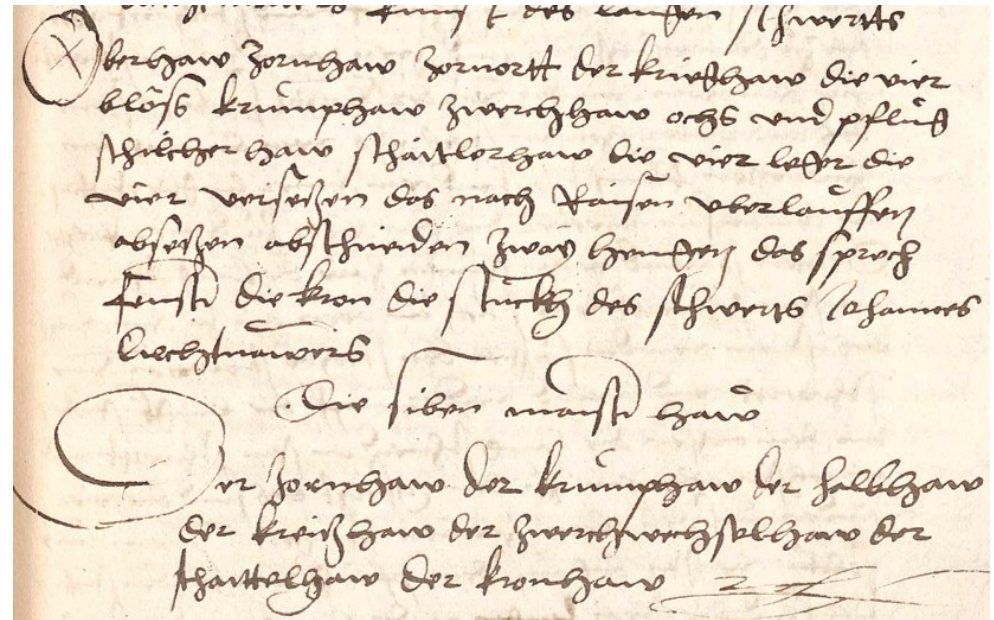
Paulus Hector Mair (1540s)





NICOLAÜS

- High Hew (Oberhaw)
- Wrath Hew (Zornhaw)
- Wrath Thrust (Zornort)
- War Hew (Krieghaw)
- Four Openings (vier Blossen)
- Arch Hew (Krumphaw)
- Thwarting Hew (Twerhaw)
- Ox and Plow (Ochs und Pflug)
- Glancing Hew (Schielhaw)
- Scalp Hew (Scheitelhaw)
- Four Wards (vier Hutten)
- Four Deflections (vier versetzen)
- Racing After (nachreisen)
- Over-Running (überlauffen)
- Setting Aside (absetzen)
- Changing Through (durchwechsell)
- Drawing Out (zucken)
- Running Through (durchlauffen)
- Slicing Off (abschneiden)
- Two Hangings (hengen)
- The Speaking Window (Sprechfenster)
- The Crown (Kron)



- Wrath Hew (Zornhaw)
- Arch Hew (Krumphaw)
- Half Hew (Halbhaw)
- Cross Hew (Kreizhaw)
- Changing Thwart Hew (Zwerchwechselhaw)
- Scalp Hew (Scheitelhaw)
- Crown Hew (Kronhaw)





JÖRG WILHALM HUTTER







GREGOR ERHART



Item halt dich als du dem vorstiff auß der bar schenke
vorn du bist in schenke geriet mit deinem linken
hantel auffwärtig für seinen kisten und gib dich
vorwärts dem der vrag dem dem greiff du mit
deiner linken hant und sein lins hant
deiner kiste in fang und sag dem dein lins hant
vorne sein kiste für die dich als gefast und vorne
dich als in vorsehen so fass dem mit deiner kiste
samt seinen bei seinen seinen fass dem dem
gelat und mit deiner linken hant greiff
vorne sein kiste dinsten dem der schlag dem
sagen mit deinem kisten fass und seinen lins
und schwing dem damit vorne deiner kiste
beide auß dein lins vore dinsten kisten
schwenke so mit vorsehen





PAULUS HECTOR MAIR



Fabian von Auerswald
Pseudo-Peter von Danzig
Gregor Erhart
Martin Huntfeltz
Jörg Wilhalm Hutter
Johannes Lecküchner
Johannes Liechtenauer
Andre Liegnitzer
Hans Medel von Salzburg
Ott Jud
Andre Paurenfeyndt
Antonius Rast
Sigmund Schining ein Ringeck
Hans Talhoffer
The Nuremberg Group
Pseudo-Gladiatoria





PAULUS HECTOR MAIR





PAULUS HECTOR MAIR







PAULUS HECTOR MAIR

HABITVS SUPERNI ICTVS CONTRA INFIRMIOREM.



In hoc genus certaminis ratione, que mox depingetur, ea corpus tuum compones. pedem sinistrum prefigas, tribunal in lebramine continas contra hostem, ita ut fustis in manu utraq terre sit propensus, ac ex hoc habitu pedem sinistrum, quem aduersarius preposuit, parte tribuli pensili concutas. Sed si is idem contra usurpauit, locum retrorsum referas, itaq ratione eius ictu si uitalis rursus pede predicto intro proccedas, dosuemq aduersary pensili parte tribuli qualisabis, hoste in lebra contra te consistente. Sin uero te eadem ratione adgreditur, pedem sinistru referes, atq flagello ictum eius in latus dextrum corporis tui repellas. Verum si id confeceris, celeriter loco rursus intro progressus latus dextrum corporis aduersary pulsato. Sed hostis si id remouerit, in triangulum concedas, atq si caput eius parte tribuli pensili conculseris, ab eo recedere licet.

INCISIO CONTRA HABITVM HOSTIS VELENDI.



In hoc congressu, si ad hostem propius accesseris, dextra preponas, dextraq falcem contra eum continas, sinistra uero femori sinistro adplicabis, deinde si sinistro pede fueris consequutus, falce caput hostis perstringas. Sed si is idem molitur contra te dextra preponentem, uersusq hos ten falcem manu dextra tenueris, sinistra femori itidem sinistro adplicata, ipius impetu in latus dextru tuu repellas. Inde autem brachio eius dextro si falcem adplicaueris, celeriterq uersum te uellito. Veru si te ratio eadem uellere conetur, tu manu sinistra, eius dextra adprehende, atq si in latus dextru tui hostis impetu remoueris, confestim caput eius latris sinistra profindito, atq inde retrorsum concedas. Veru si aduersarius similiter retro coeclerit, hoste acriter issequendo urges, & manu hostis dextra falce perstringas.



PSEUDO-GLADIATORIA





ANDRE PAURNFEYNDT

Ergründung Ritterlicher kunst der Fechterey durch Andre paurñ/
feindt Freyfechter zu Vienn in Osterreich nach kler/
licher begreifung vnd kurzlicher verstendnuß.





ANDRE PAURNFEYNDT



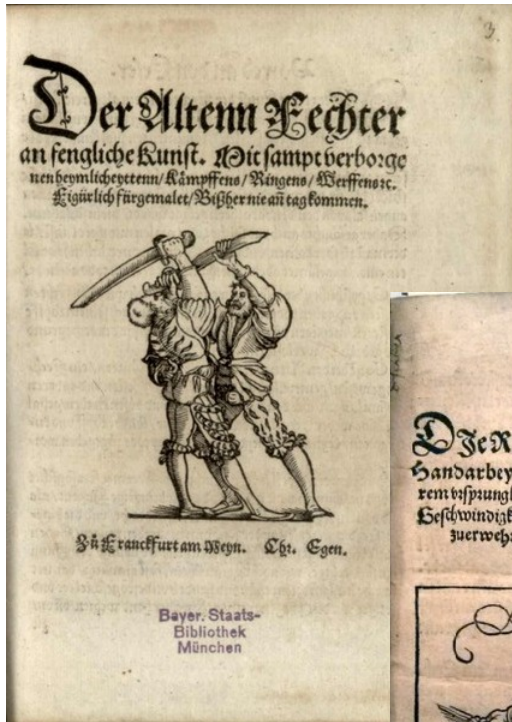


ANDRE PAURNFEYNDT



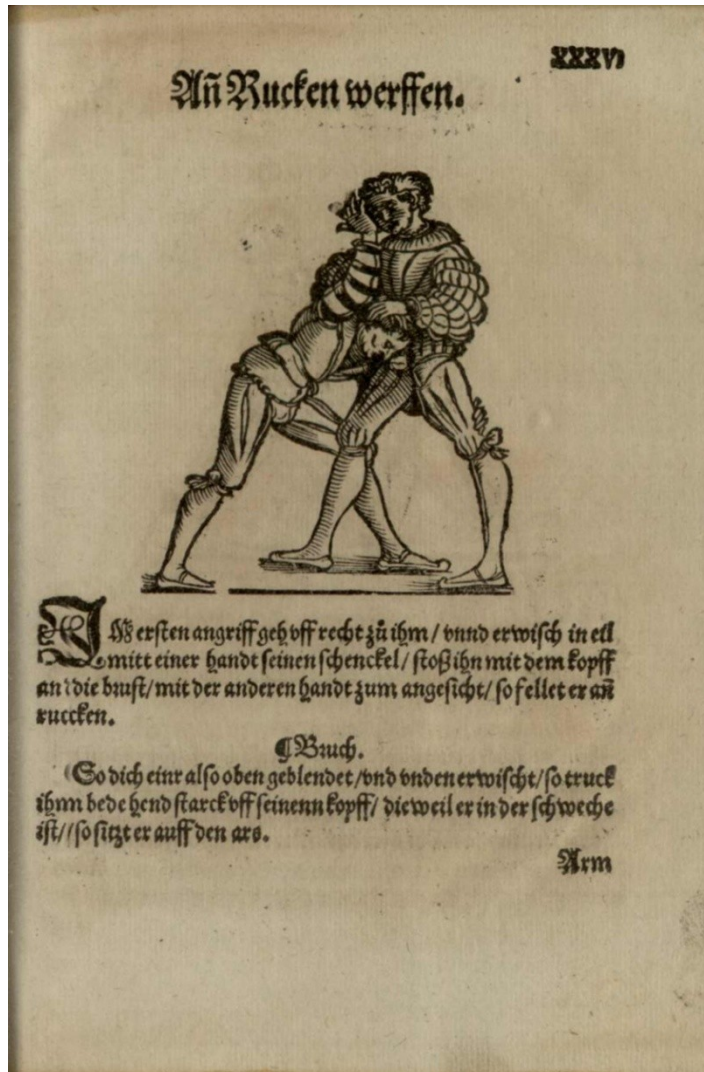


CHRISTIAN EGENOLFF





CHRISTIAN EGENOLFF





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER



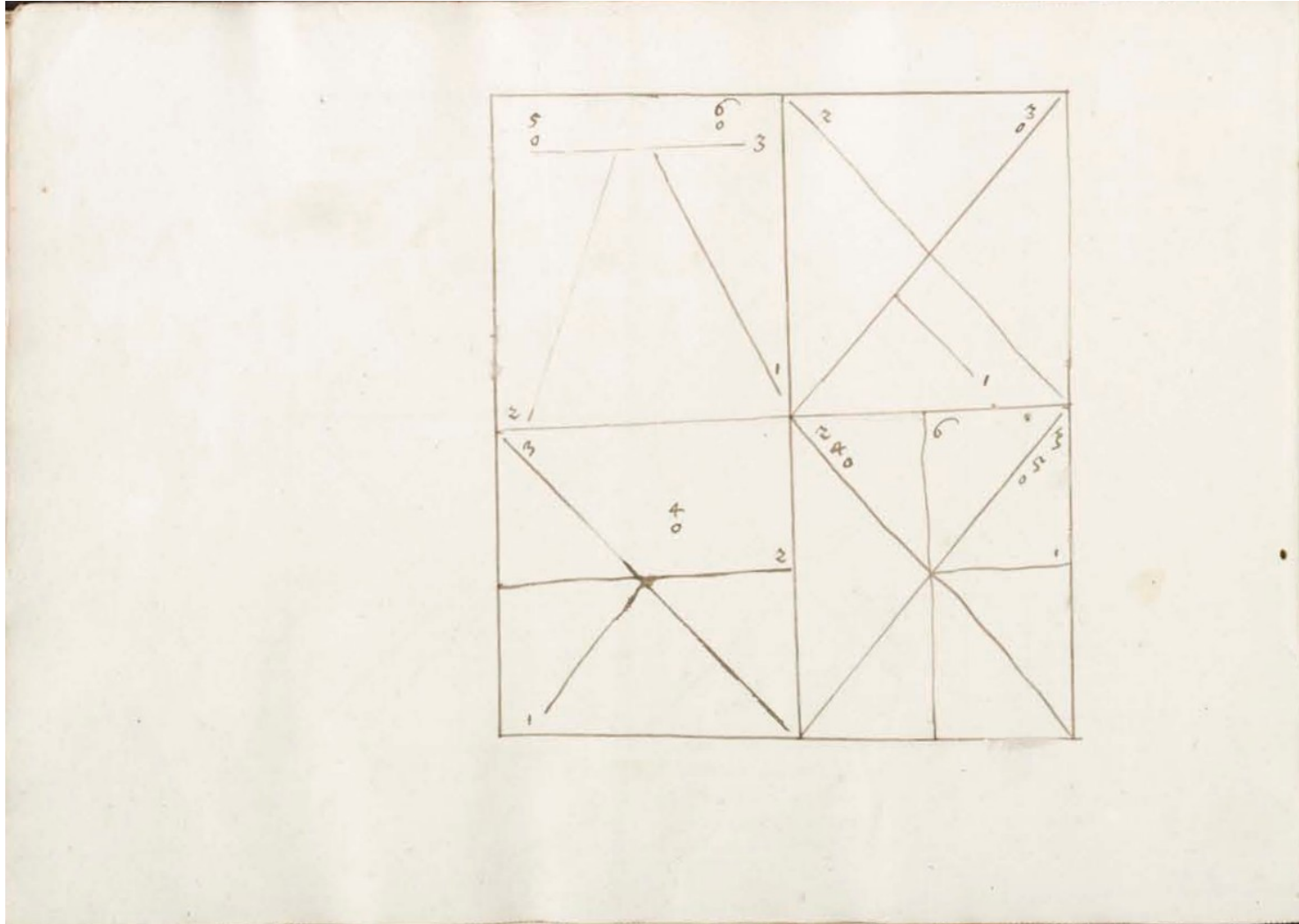


JOACHIM MEYER



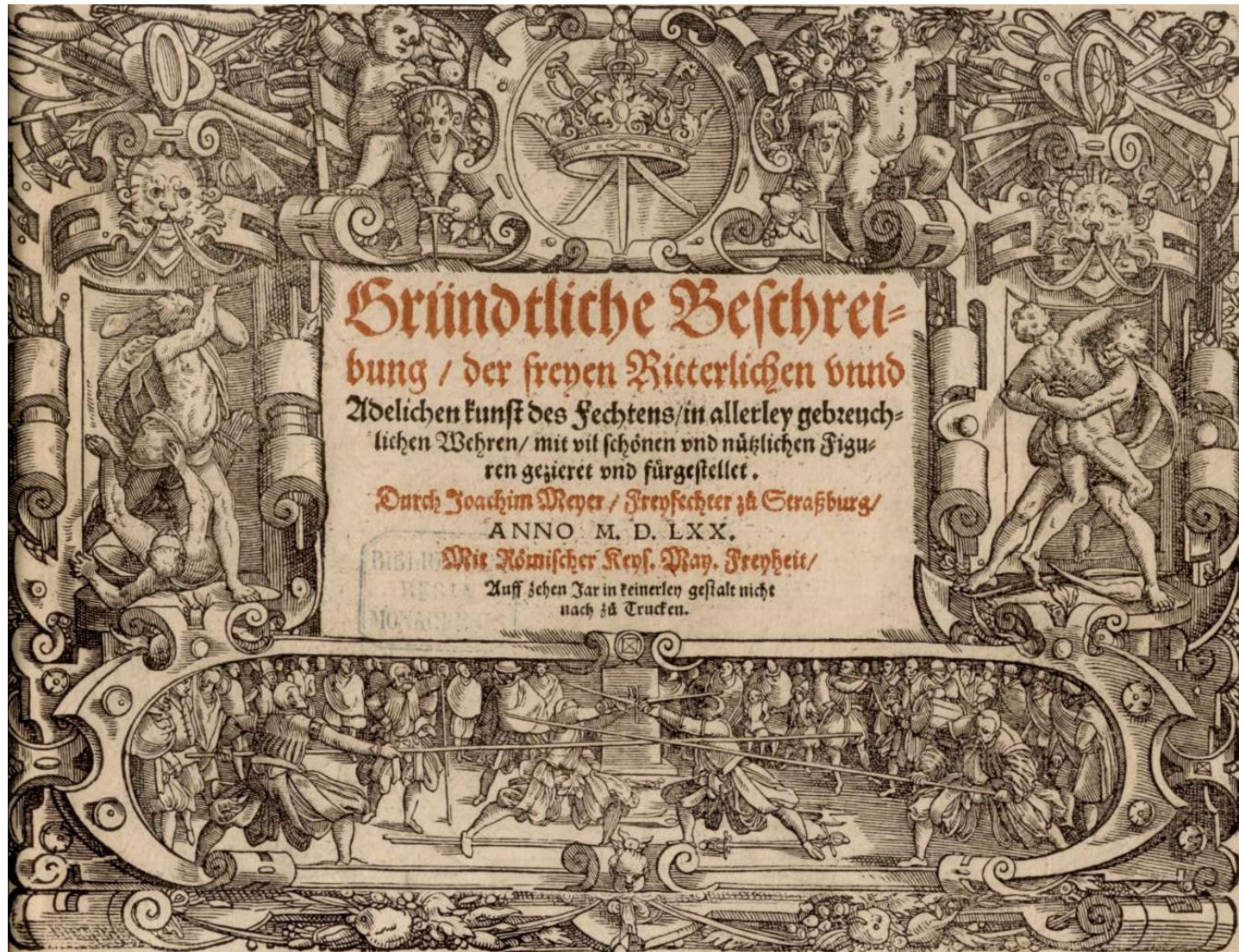


JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





MEYER VS MAROZZO



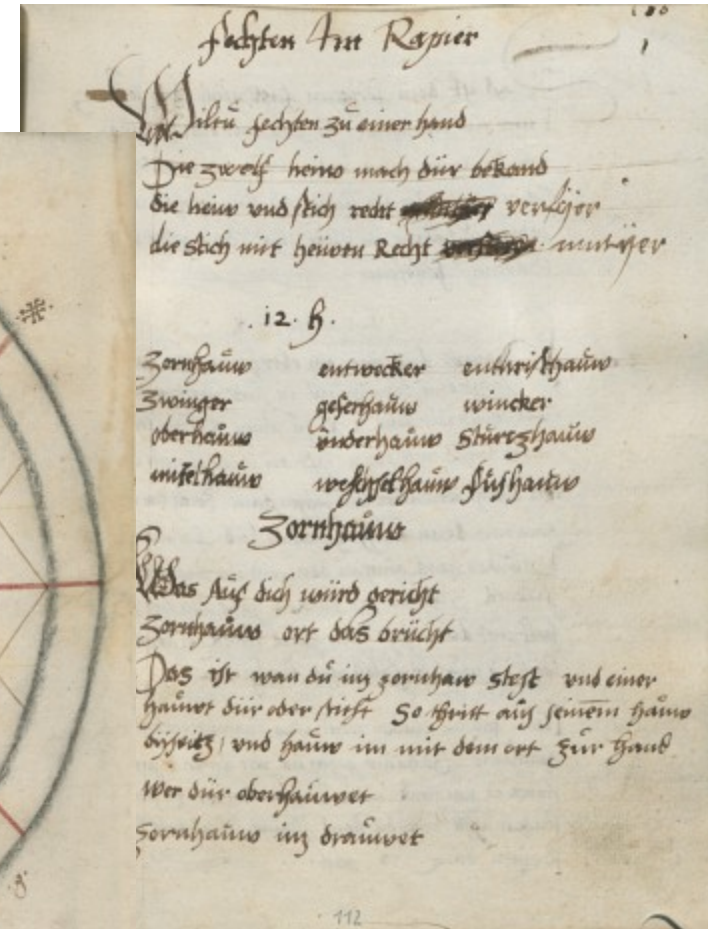
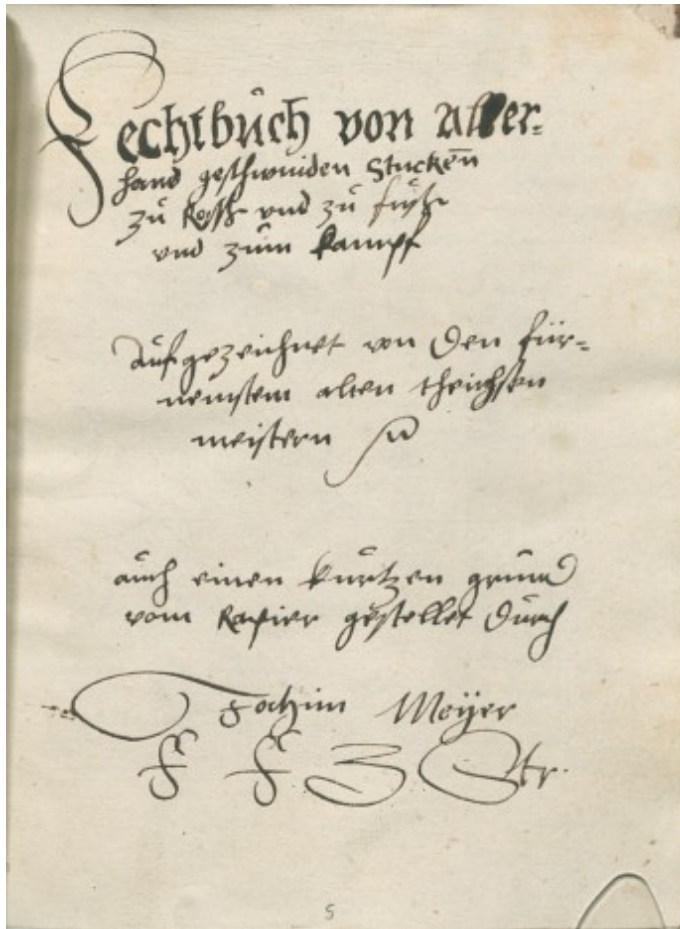


JOACHIM MEYER





JOACHIM MEYER





MICHAEL HUNDT



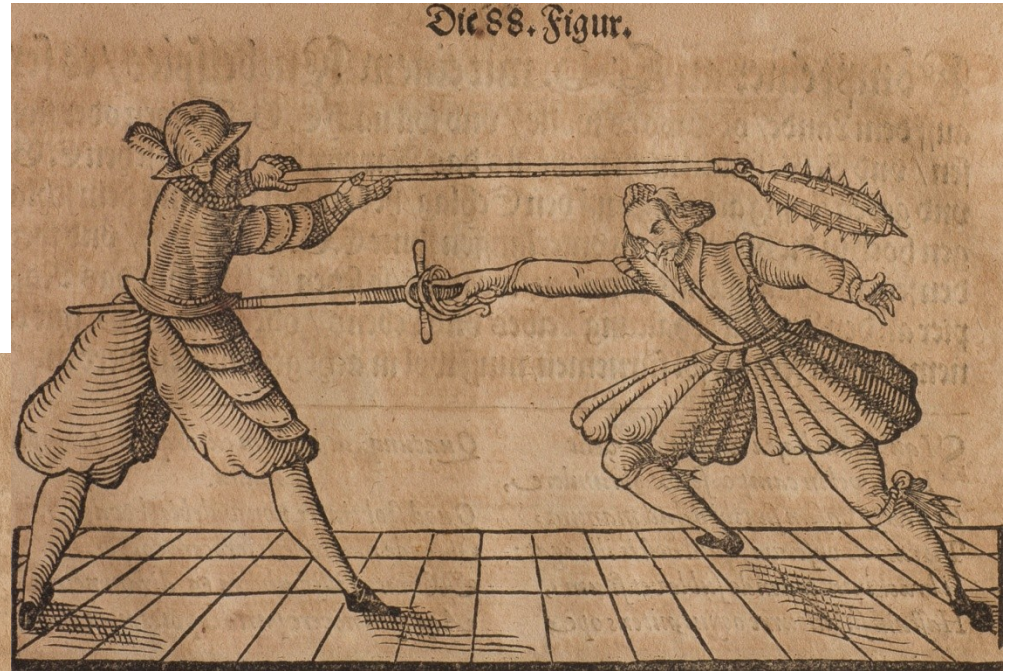


MICHAEL HUNDT





MICHAEL HUNDT





MICHAEL HUNDT





LATER FREIFECHTER





FURTHER READING

Anglo, Sydney. *The Martial Arts of Renaissance Europe*. New Haven and London: Yale University Press, 2000.

Bodemer, Heidemarie. *Das Fechtbuch. Untersuchungen zur Entwicklungsgeschichte der bildkünstlerischen Darstellung der Fechtkunst in den Fechtbüchern des mediterranen und westeuropäischen Raumes vom Mittelalter bis Ende des 18. Jahrhunderts*. Universität Stuttgart: Institut für Kunstgeschichte, 2008.

Hils, Hans-Peter. *Meister Johann Liechtenauers Kunst des langen Schwertes*. Peter Lang, 1985.

Katalog der deutschsprachigen illustrierten Hand-schriften des Mittelalters, Band 4/2, Lieferung 1/2 – 38. Fecht- und Ringbücher. Comp. Rainer Leng. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 2008.



<http://www.Wiktenauer.com/>





FURTHER READING

The Recital of the Chivalric Art of Fencing of the Grand Master Johannes Liechtenauer



Including translations by
Michael Chidester • Mike Rasmuson • David Rawlings • Thomas Stoeppler
Christian Henry Tobler • Christian Trosclair • Cory Winslow

Based on transcriptions by Dierk Hagedorn

Edited by Michael Chidester

Liechtenauer Composite – Page 51

[19] **Mark. Here begins the text and the gloss.**
The first of the Wrath-hew with its techniques:
27 Who Upper-hews you,
Wrath-hew point threatens him.

Gloss: Mark, the Wrath-hew breaks all Upper-hews with the point, and is yet nothing other than a simple peasant strike, and that drive thus: When you come to him with the fencing, if he then hews at your head from above on his right side, then hew also from your right side from above, without any parrying, with him wrathfully on his sword. If he is then soft on the sword, then shoot in the long point straight before you and stab him to the face or the breast. So Set-on him.



[16] **This is the wrath-cut with its plays**
27 Whoever cuts over you,
The wrath-cut point threatens him.

Gloss: Understand it thusly: When one cleaves-in above from his right side, so also cleave-in a wrath-cut with him, with the long edge strongly from your right shoulder. If he is then soft upon the sword, so shoot-in the point forward long to his face and threaten to stab him (as stands done hereafter next to this).

[19r] **Das ist der zorn haw mitt sinen stucken ~**
Wer dir ober hawet
Zornhaw ort im dröwet ~:

Gloss: [Daß vernym also Wann dir ainer von siner rechten sytten oben oben [?] ein hawet so haw ainen zorn haw mitt der langen schnide och von diner rechte achseln mitt im starck ein [ist der dann waich am schwert / so schuß Im den ort für sich lang ein zü dem gesicht [Vnd traw im zü stechen ~~~~

[38] **This is about the Zornhaw (wrath strike)**
27 Whoever strikes at you from above,
the point of the Zornhaw endangers him...

Comment: Here learn and know that Liechtenauer strikes an Oberhaw (Strike from above) from his shoulder which is called the Zornhaw. For someone who is angered and wrathful, no other strike comes as ready as the Zornhaw, because this Oberhaw strikes from the shoulder to the opponent, and this is why Liechtenauer says: If someone strikes an Oberhaw against you, you should strike the Zornhaw against him so that your point thrusts forward quickly...

...[39] Alternatively, you may understand the first verse as if you strike a wrath strike from above, the adversary is being endangered by the point of the wrath strike...



<http://www.Wiktenauer.com/>





CONCLUSION

Questions?



<http://www.Wiktenauer.com/>

